

März | April 2023

95. Jahrgang | Nr. 2

Sektion St.Gallen
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Clubnachrichten Sektion St. Gallen

DEIN SCHÜGA.



Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.

Richard Reinart
Chef-Braumeister



Fit für Fels und Berg.

Kletterkurse
Schnupperklettern
Vereins-, Firmenanlässe

Kletterzentrum St.Gallen
www.diekletterhalle.ch
Tel. 071 310 09 09



Die Kletterhalle



Editorial

Inhalt

3	Editorial
4	Aus dem Vorstand
14	Todesfälle 2022
15	Jahresberichte 2022
28	Jahresrechnung 2022
33	Programm März
53	Programm April
60	Tourenberichte
62	Tourenvorschau
63	Geburtstage März/April
65	Neueintritte Dezember/Januar
66	Clubleben/Mitteilungen

Impressum

95. Jahrgang, 2023 | Nr. 2
Publikationsorgan der
SAC Sektion St. Gallen
Erscheint 6-mal jährlich

Mitgliederverwaltung und Adressänderungen

SAC Sektion St. Gallen,
Adrian Rufener, Postfach 1809,
9001 St. Gallen, Tel. G 071 2288000,
mitglied@sac-stgallen.ch

IBAN CH 460900 0000 9000 0974 4

Inserate

Ruth Signer, Gremmstrasse 18,
9053 Teufen
inserate@sac-stgallen.ch

Redaktion

Michelle Raymann
redaktion@sac-stgallen.ch

Gestaltung, Druck und

Versand Niedermann Druck AG,
9015 St. Gallen

Redaktionsschluss

Nr. 3 – Mai | Juni, 23.03.23
Nr. 4 – Juli | August, 23.05.23

Titelbild

Iglu auf der Biwaktour
Foto: Urs Graf

Liebe Clubmitglieder

Diesmal hält der Winter nur zögerlich Einzug und unseren Tourenleitenden bleibt nichts anderes übrig, als das Beste aus der Situation zu machen. Es lohnt sich deshalb, den Bericht des WSL-Instituts für Schnee- und Lawinenforschung SLF zum Winter 2021/2022 zu studieren.

Laut dessen klimatologischer Einordnung begann der letzte Winter vielversprechend. Über den ganzen Winter gesehen, war im Norden dank den ergiebigen Dezember- und Februarschneefällen die Schneelage in der Höhe nur leicht unterdurchschnittlich. In tiefen Lagen hingegen waren die Schneehöhen im Norden stark unterdurchschnittlich. Ganz anders präsentierte sich die Situation im Süden. Dort lag wegen der noch grösseren Trockenheit und Wärme extrem wenig Schnee.

Wir müssen uns Gedanken dazu machen, wie wir langfristig mit den klimatischen Veränderungen und unserem Wunsch nach Touren im Schnee umgehen wollen. Touren in tiefen Lagen könnten irgendwann nicht mehr selbstverständlich sein.

An unserem Strategietag im Dezember haben wir zunächst Schwerpunkte in der Weiterbildung für Teilnehmende und Tourenleitende und in der Weiterentwicklung unseres Tourenangebots gesetzt. Auch haben wir uns viel für die Silvretta und unser Clubheim vorgenommen, aber auch bezüglich Clubnachrichten, Homepage und Nachhaltigkeit. Die Details dazu findet ihr in diesem Heft.

Wir wünschen euch trotz den anspruchsvollen Bedingungen viel Spass im Schnee.

Für das Präsidium
Ruth Kulcsár Meienberger

Aus dem Vorstand

HV 2022 Abstimmungsergebnisse (Protokoll)

Die Hauptversammlung vom 10. März 2022 konnte coronabedingt nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Um den Vorstand zu entlasten, Wahlen durchzuführen, das Budget abzunehmen sowie den Entscheid über das Traktandum «Grialetschhütte» zu erhalten, wurde eine elektronische Abstimmung durchgeführt, gestützt auf die Covid-19-Verordnung 3 Art. 27. Diese fand zwischen dem 19. Februar und 11. März 2022 statt. Die nötigen Informationen wurden in den CN 2/2022 März/April publiziert.

Es haben 97 Mitglieder teilgenommen. Nicht alle Fragen wurden von allen Teilnehmenden beantwortet.

Fragen	Anzahl Antworten	
	Ja	Nein
Willst Du das Protokoll der HV vom 11. März 2021 («Resultate Wahl und Abstimmung HV 2021 inkl. zweiter Abstimmungsgang mit Stichentscheid») genehmigen?	84	5
Willst Du die Jahresberichte (Präsident, Hütten, Touren) 2021 genehmigen?	85	6
Willst Du die Jahresrechnung 2021 genehmigen?	85	4
Willst Du dem Vorstand für das Vereinsjahr 2021 Entlastung (=Zustimmung zu der Art und Weise, wie der Vorstand seine Aufgaben ausgeführt hat) erteilen?	75	12
Willst Du das Sektionsbudget 2022 (vgl. Spalte der Erfolgsrechnung) genehmigen?	82	8
Willst du die (unveränderten) Jahresbeiträge 2023 der Sektion genehmigen?	86	4
Willst du den Erledigungsvorschlag Grialetschhütte gemäss Beschluss des Vorstandes vom 26. Oktober 2021 annehmen?	69	19
Willst du die Änderungen unserer Statuten genehmigen?	79	9

14. März 2022

Adrian Rufener, Mitgliederverwaltung



Einladung und Traktandenliste – HV 2023

Sektion St.Gallen
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Einladung und Traktandenliste zur 160. Hauptversammlung SAC Sektion St. Gallen

am Donnerstag, **9. März 2023, 19.30 Uhr**
Weiterbildungszentrum HSG, Holzstr. 15b, St. Gallen
(Bushaltestelle Rotmonten)

Eine Anmeldung via Tourendatenbank ist nötig, damit wir den Anlass besser organisieren und Food Waste vermeiden können.

Die Jubilarinnen und Jubilaren sowie Kommissionsmitglieder treffen sich vorgängig zu einem Nachtessen. Diese werden persönlich zum Essen und der HV eingeladen.

Programm und Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung Protokoll HV vom 10. März 2022 (elektronische Abstimmung aufgrund von Corona)
5. Ehrungen
 - 5.1. Gedenken an unsere Verstorbenen
 - 5.2. Jubilare und Ehrung
 - 5.3. Verabschiedung von Kommissionsmitgliedern
6. Jahresberichte
 - 6.1. Präsidium
 - 6.2. Hütten
 - 6.3. Touren
 - 6.4. Projekte und Informationen aus der Vorstandsarbeit
7. Finanzen
 - 7.1. Jahresrechnung 2022
 - 7.2. Revisorenbericht
 - 7.3. Genehmigung Jahresrechnung 2022 und Entlastung Vorstand
 - 7.4. Budget Hütten 2023
 - 7.5. Budget Sektion 2023
 - 7.6. Jahresbeiträge 2024
8. Wahlen
 - 8.1. Bestätigungswahl Präsidium
 - 8.2. Bestätigungswahl Vorstand
9. Varia und allgemeine Umfrage
10. Vortrag «Der erste Schritt zur Klimaneutralität-CO₂- Bilanzierung der SAC Sektion St.Gallen» von Adrian Hochreutener

Anschliessend findet ein Apéro statt, zu dem alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Anträge von Mitgliedern für weitere Traktanden oder zusätzlich zu behandelnde Geschäfte müssen gemäss Statuten spätestens 60 Tage vor der HV schriftlich und begründet dem Präsidium zugestellt werden.

St.Gallen, 23.11.2022/10.1.23
Das Präsidium
Elsbeth Betschon
Ruth Kulcsár Meienberger

Strategie von 2023 bis 2025

Die Qualität der Weiterbildungen für Teilnehmende (TN) und Tourenleitende (TL) wird kontinuierlich ausgebaut. Das Tourenangebot des SAC St. Gallen wird grösser und vielfältiger. Viele Menschen werden aus diesem Grund Mitglied oder Zweitmitglied der Sektion St. Gallen.

Nr. Strategische Stossrichtung

- 1 Angebot **Einstiegstouren erhöhen**

- 2 Kurse so gestalten, dass möglichst **viele Mitglieder** daran teilnehmen können

- 3 Im WB-Programm darauf achten, dass sich **Kursleiter*innen aus allen Altersgruppen darin befinden**

- 4 Kurse für **alle Altersgruppen** anbieten

- 5 Eine Fortbildung für angehende TL entwickeln, die **T1- und Mittwochtouren** anbieten können und wollen. Und damit das **Angebot in diesem Bereich erhöhen**

- 6 Mehr TL ausbilden und damit **Tourenangebote erhöhen**, welche den **zunehmenden TN im Alter 55+ (Baby Boomer in Pension)** entsprechen

- 7 Die **Durchlässigkeit** (Aktive und Senioren) von Touren für alle Altersgruppen erhöhen

- 8 **Sportklettern forcieren**, um mehr, vor allem auch junge Menschen vom Bergsport zu begeistern

- 9 Zukunft (+ Neubesetzung) des **FaBe sichern**



Weitere Ziele, die bereits in Arbeit sind:

Silvretta

- Energiemanagement verbessern (Strom, Gas, Holz, etc.), um Nachhaltigkeit zu optimieren
- Warmwasseraufbereitung installieren, Fensterläden ersetzen
- Abklärungen in Auftrag gegeben, um langfristige Wassersituation einzuschätzen
- Mit Heimatschutz «Schutzverdacht» bezüglich Winterhütte und Eselstall klären

Clubheim

- Einbau von Bettenrosten
- Beschaffen neuer Matratzen sowie Duvets
- Planung sanfte Renovation Küche und Aufenthaltsräume
- Prüfung Optimierung Eingangsbereich
- Prüfung Hundebox

Kommunikation

- Homepage-Update
- Clubnachrichten-Update
- Weiterentwicklung Tourendatenbank

Sicherheit

- Cybersecurity (Lead bei ZV)

Nachhaltigkeit und Umwelt

- CO² – Pilot (Lead bei ZV)

CO²-Bilanz Sektion St. Gallen – Ergebnisse

1 Einführung

Am 21. November 2021 hat der Zentralvorstand die SAC-Klimastrategie verabschiedet, welche das klare Ziel verfolgt, den CO²-Ausstoss als Gesamtverband ab 2022 bis 2040 auf Netto Null zu senken (www.sac-cas.ch/klimaschutz). Die SAC-Klimastrategie sieht Massnahmen in insgesamt zehn Stossrichtungen vor, welche Aktivitäten des Zentralverbandes, der Sektionen und der Bergsporttreibenden adressieren. In der Stossrichtung «Sektionen und Zentralverband arbeiten zusammen» wurde das Pilotprojekt Sektionsbilanzierung durchgeführt, an welchem die Sektion St. Gallen teilgenommen hat.

2 Resultate

Die Sektion St. Gallen hat im Jahr 2021 insgesamt 34'394 kg CO²-eq verursacht (Abbildung 1). Davon fallen 82% auf die Touren. 15% der Emissionen kommen aus dem Druck/Versand der sechs Clubnachrichten und des Jahresprogramms. Die 19 Versammlungen im 2021 verursachten die restlichen 3% der Emissionen. Die Sektion St. Gallen besitzt keine Geschäftsstelle. Die Emissionen der Touren verteilen sich zu 59% auf den Transport, zu 30% auf die Übernachtungen und zu 11% auf die Verpflegung (Abbildung 2). Vergleicht man die Emissionen der Touren mit Auto und ÖV zeigen sich die massiv höheren CO²-Emissionen der Autotouren (Abbildung 3). Die Sektion war von den 291 berechneten Touren bei 89% mit dem ÖV unterwegs. Die Autotouren wurden mit einem Beset-

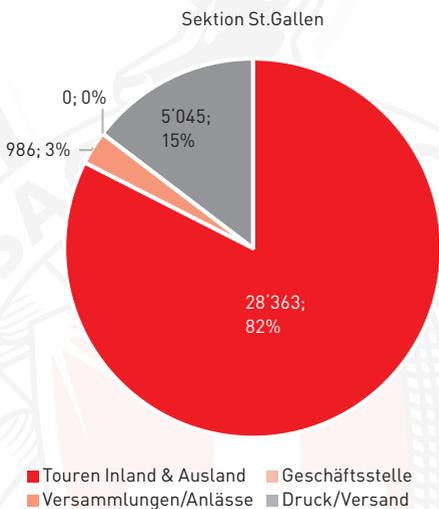


Abbildung 1, Relative und absolute (kg CO₂-eq) Gesamtemissionen der Sektion St. Gallen aufgeteilt in die vier Kategorien Touren, Versammlungen, Geschäftsstelle und Druck/Versand

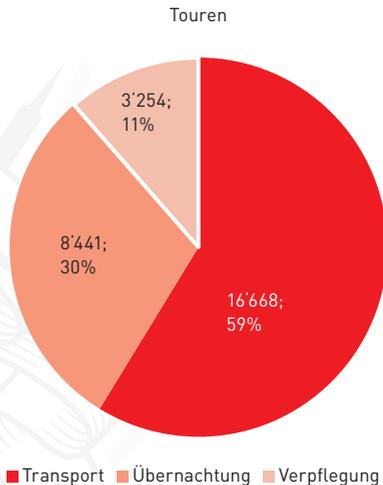


Abbildung 2, Relative und absolute (kg CO₂-eq) Emissionen in der Kategorie Touren der Sektion St. Gallen



Verhältnis Distanz und Emissionen von ÖV und Auto

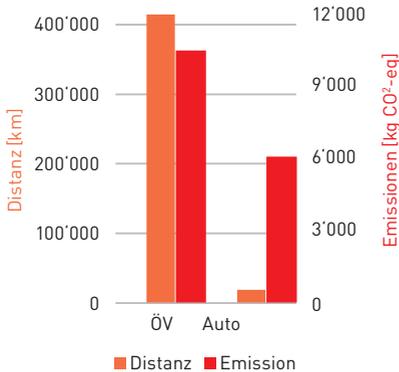


Abbildung 3, Distanz in km und Emissionen in kg CO₂-eq des ÖV- und Autotransports der Inlandtouren-TeilnehmerInnen der Sektion St. Gallen

Distanz pro Tourentag

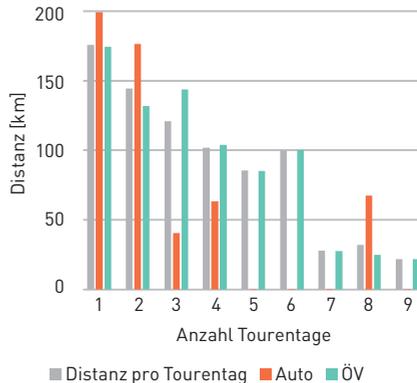


Abbildung 4, Distanz nach Verkehrsmittel pro Tourentag aufgesplittet auf die Anzahl Tourentage der Sektion St. Gallen

zungsgrad von 3.5 Personen pro Auto berechnet (Annahme SAC und Infos Sektion). Abbildung 4 zeigt, dass die Reisedistanz pro Tourentag umso kürzer war, je länger die Tour dauerte. Gleichzeitig lässt sich feststellen, dass bei mehrtägigen Touren oft die öffentlichen Verkehrsmittel genutzt wurden, bis auf eine der 8-tägigen Touren.

3 Methodik & Datenerfassung

Die Sektion hat die Daten im Sommer 2022 in ein vom SAC-Zentralverband zur Verfügung gestellten Erfassungsraster eingetragen. Die Daten wurden in den Kategorien Touren, Druck, Versammlungen und Geschäftsstellen fürs Jahr 2021 erfasst. Das Bilanzierungsjahr 2021 war geprägt von Corona. Viele Sitzungen haben online oder nicht stattgefunden. Die Erfassung war unterschiedlich. Der Zentralverband hat die Sektion St. Gallen in der Strukturierung der Tourenliste sowie der Berech-

nung der Distanzen unterstützt. Zur Berechnung der Treibhausgasemissionen wurde zu jeder Aktivität-/Produktmenge der entsprechende Emissionsfaktor in der Einheit kg CO₂-eq multipliziert (Quellen: mobitool 2020, ecoinvent, Novanimal, BAFU, KBOB Empfehlung 2009/1:2022). Die Auswertung der Daten erfolgte durch den SAC-Zentralverband. Ein Plausibilitätscheck der Ergebnisse aus den sieben Sektionsbilanzierungen wurde durch die Beratungsfirma EBP Schweiz AG durchgeführt. Die Daten wurden mit Sorgfalt geprüft. Die Daten (Mengen sowohl Emissionsfaktoren) sind mit Unsicherheiten behaftet, welche jedoch in der vorliegenden Studie als vertretbar eingeschätzt werden können.

4 Mögliche Massnahmen

Die Sektion St. Gallen ist ein Vorbild bezüglich ÖV-Nutzung auf Sektionstouren.

Der Anteil von 89% ist der zweithöchste aller am Pilotprojekt beteiligten Sektionen. Deshalb ist das Reduktionspotential bei der Mobilität wohl nicht mehr sehr gross. Es gilt, diesen ÖV-Anteil weiterhin hochzuhalten und allenfalls den Anteil an Mehrtagestouren zu erhöhen (= Reduktion der km pro Tourentag).

Ein Potential für CO₂-Einsparungen sehen wir bei den Druckerzeugnissen. Das Ziel wäre, die Gesamt-Papiermenge zu reduzieren. Dies kann durch eine Reduktion

der Auflage (mehr Leute nutzen das Magazin digital) oder durch eine Reduktion des Gewichts der einzelnen Ausgabe (Seitenumfang, Format, Papierdicke) erreicht werden. Die Überlegungen der Redaktion bezüglich Überarbeitung der Clubnachrichten beziehen dieses Reduktionspotential bereits mit ein.

*Adrian Hochreutener,
Umweltbeauftragter*





Werde Mitglied in der Arbeitsgruppe Umwelt

Nutzen und Schützen – im SAC eine lange Tradition

Bergsport ist gesund, steigert die Sozialkompetenz und macht die Natur erlebbar. Die Zunahme bergsportlicher Aktivitäten ist erfreulich, hat aber auch Auswirkungen auf Natur und Umwelt. Der SAC bekennt sich zur ökologischen Ausrichtung seiner Hütten und zur umweltfreundlichen Anreise. Er fördert das Wissen und stärkt damit die Selbstverantwortung der Bergsportler/innen für rücksichtsvolles Verhalten in der Natur. Gleichzeitig engagiert sich der SAC für die verbliebenen unerschlossenen alpinen Landschaften.

Der SAC ist Nutzer und Schützer des Berggebietes. In dieser Doppelrolle sucht er nach Kompromisslösungen, vermeidet Extrempositionen und fungiert als Brückenbauer. Die zentralen Umweltanliegen des SAC St. Gallen im Überblick:

- Natur- und umweltverträglicher Bergsport
- Schutz ungestörter Lebensräume für Flora und Fauna
- Erhalt unerschlossener Landschaften und nachhaltige Entwicklung

Der SAC St. Gallen braucht dich!

Adrian Hochreutener setzt sich in unserer Sektion seit mehreren Jahren für diese Umweltanliegen ein. Du kannst ihn dabei in der Arbeitsgruppe unterstützen. Zusammen oder einzeln werdet ihr, je nach deinen Interessen:

- Exkursionen und Inputs zu umweltrelevanten Themen anbieten
- Stellung nehmen zu Projekten in unserem Sektionsgebiet, welche für die Aktivitäten des SAC relevant sind
- Zusammen mit dem Zentralverband Massnahmen zur Senkung der durch die Sektionsaktivitäten verursachten CO²-Emissionen erarbeiten und umsetzen

Dafür bringst du eine abgeschlossene Ausbildung im Umweltbereich (Umweltingenieurwesen, Umweltnaturwissenschaften o.ä.) sowie die Bereitschaft zur Freiwilligenarbeit (max. 1 Arbeitstag / Monat) mit.

Falls wir dein Interesse geweckt haben, melde dich bitte bis Ende März 2023 mit einem kurzen Motivationsschreiben bei adrian_hochreutener@hotmail.com.

Todesfälle 2022

Altherr Marcel, 1197 Prangins
Ammann-Falk Doris, 9016 St. Gallen
Ammann-Falk Harry, 9016 St. Gallen
Broger Anja, 9000 St. Gallen
Egloff Bruno, 8400 Winterthur
Früh Walter, 9015 St. Gallen
Gschwend Dominic, 8400 Winterthur
Künzle Traugott, 9107 Urnäsch
Loepfe Marlies, 9008 St. Gallen
Mallepell Rosmarie, 9000 St. Gallen
Rusch Noemi, 9015 St. Gallen
Schaufelberger Jürg, 9400 Rorschach
Schaufelberger Peter G., 9043 Trogen
Schefer Robert, 9240 Uzwil
Stahelin Jürg Rudolf, 9402 Mörschwil
Suter Willy, 9000 St. Gallen
Thomas Kurt, 6045 Meggen
Zahner-Schelling Waldemar, 8467 Truttikon

Foto: Ruth Kulscàr Meienberger



Jahresberichte 2022

Jahresbericht Präsidium

Dass engagierte und motivierte Menschen vieles auf die Beine stellen können, haben Meinrad Müller, Ernst Walser und zahlreiche freiwillige Helfende diesen Sommer bei der Dachsanierung des Clubheims sehr eindrücklich bewiesen. Ohne diese Freiwilligenarbeit würde das Vereinsleben nicht funktionieren.

Vorstand und Kommissionen

Im Jahr 2022 hat der Vorstand sechs Sitzungen in elektronischer oder physischer Form abgehalten. Die Hauptversammlung im März 2022 musste wegen Corona nochmals als elektronische Abstimmung durchgeführt werden. Die Vorbereitung dazu benötigte wiederum zusätzlichen Organisationsaufwand. Im Weiteren fanden verschiedene Projektsitzungen statt.

Folgende personellen Änderungen im Vorstand und den Kommissionen sind zu erwähnen:

Angelika Buitendijk zeichnete sieben Jahre lang als Webmasterin verantwortlich. Sie hat die Homepage stets vorbildlich up to date gehalten. Gleichzeitig betreute sie auch die Tourendatenbank und hat deren Anwendung zusammen mit den Tourenleiterchefs und Tourenleitenden für alle Nutzerinnen und Nutzer optimiert. Wir danken ihr für Ihre zuverlässige Arbeit.

Angelika Buitendijks Aufgaben haben **Christian Häberli** als Webmaster und Redaktor «Soziale Medien» sowie **Reto Fritsche** als Verantwortlicher der Tourendatenbank übernommen.

Irène Inauen-Kern hatte im Jahr 2015 im Auftrag der Sektion zusammen mit der

Sicherheitsgruppe die Verantwortung für das Sicherheitskonzept übernommen und wo nötig angepasst. Zum Glück musste die Organisation nie zum Einsatz kommen. Die vorgefallenen, leichten Unfälle hat Irène Inauen-Kern jeweils mit der Sicherheitsgruppe und den Tourenleitenden analysiert und die notwendigen Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet. Die Verbindung zur Rettungskolonnen, welcher Irène als Rettungschefin vorsteht, ist nun auch der Grund, wieso sie kürzertreten möchte: Die Rettungskolonnen ist neu für die Rekrutierung der «First Responder Plus» (Ersthelfenden) im Kanton Appenzell verantwortlich.

Auch Irène danken wir sehr für ihre langjährige und verlässliche Arbeit. Die Gespräche um ihre Nachfolge finden zurzeit statt. Wir werden darüber in den Clubnachrichten berichten. In diesem Zusammenhang haben wir die Aufgaben und Zuständigkeiten in der Notfallgruppe (neue Bezeichnung) erneuert. Mitglieder sind nun **Rolf Steiger, Christof Friemel, Roman von Schulthess und Adrian Rufener**. Wir danken allen Beteiligten und dass sie sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen.

Rainer Niedermann war am Aufbau der Sicherheitsgruppe beteiligt. Ab Januar 2023 wird er durch **Adrian Rufener** abgelöst. Wir danken Rainer Niedermann für seine Bereitschaft, uns mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen.

Dominic Gschwend, Leiter der Aus- und Weiterbildung unserer Sektion, ist am 15. April 2022 bei einem tragischen Lawinenunfall zusammen mit JO-Leiterin **Noemi Rusch** tödlich verunglückt. Seine

hochgeschätzte Arbeit zeigt sich im Jahresprogramm 2023 in Form zahlreicher Kurse für Tourenleitende und Tourenteilnehmende. Noemi, Skitourenleiterin, hat sich sehr für die Anliegen der JO und das Clubheim eingesetzt. Beiden engagierten Menschen danken wir mit traurigen Herzen für ihren so wertvollen Einsatz.

Jan Fehse und sein Team führen die wichtige Arbeit weiter. Allenfalls wird dieses Team wieder um ein weiteres Mitglied verstärkt. Wir danken dem ganzen Team, das sich auch in dieser schwierigen Zeit um die Weiterbildung aller TL und TN gekümmert hat.

Thomas Winkler hat im Laufe des Jahres 2022 neben seiner Funktion als Tourenchef Senioren auch die TC-Funktion für den Senioren-Alpinbereich (Ski, SS, KL, HAT, AW) übernommen.

Marianne Seeger, TC Senioren T2+T3 hat ihre Funktion per Ende 2022 abgegeben. Die Abklärungen für die Nachfolge laufen. Wir danken Marianne für ihren grossen Einsatz.

Das aktuelle Organigramm ist auf der Webseite der Sektion abrufbar.

Projekte und Vereinsentwicklung

Das Clubheimdach wurde dank hervorragender Planung und Arbeitskoordination von Hüttenobmann **Meinrad Müller** unfallfrei und in Rekordzeit vom 4. August bis 8. September 2022 komplett ersetzt. Meinrad hat dabei z.B. jeden Leerflug des Helitransports so ausgenützt, dass Brennholz gratis von der Furggenalp zum Clubheim geflogen werden konnte. Im Weiteren hat Meinrad erfolgreich namhafte Un-

terstützungsbeiträge verschiedener Organisationen (z.B. Staubenzeller Fonds) eingeholt.

Zum Einbau der Indach-Photovoltaikanlage und der weiteren Arbeiten verweisen wir auf den ausführlichen Bericht in den Clubnachrichten 6/2022. Weitere sanfte Auffrischungen im Innenbereich des Clubheims werden in Zusammenarbeit mit dem Hüttenteam und dem Vorstand folgen. Zusätzlich zu den Dachsanierungsarbeiten haben die Hüttenobmänner Meinrad Müller und Ernst Walser ehrenamtlich sämtliche Arbeiten und Aufgaben im Clubheim selbständig ausgeführt, analysiert, optimiert und daraus ein Betriebsreglement mit umfassender Dokumentation erstellt. 2023 wird der Betrieb des Clubheims durch ein motiviertes Hüttenteam sichergestellt. **Andreas Mazenauer** und **Roman Stupan** werden die Aufgaben koordinieren. Weitere Informationen sind laufend auf der Webseite abrufbar.

Wir sind sehr dankbar, dass wir auf kompetente Hüttenobmänner und zahlreiche Clubmitglieder zählen können, welche sich für das Clubheim engagieren. Unser Bijou ist in guten Händen! Die Übernachtungszahlen 2022 – siehe Hüttenbericht – und die zahlreichen positiven Rückmeldungen sprechen für sich.

Im Strategiewochenende des Vorstandes wurden mit Einbezug der Kommissionsmitglieder die strategischen Stossrichtungen für das Jahr 2023 erarbeitet. Gut nutzen konnten wir dafür die Vorarbeit von **Catia Brunnenmeister**, welche für ihre Masterarbeit «Digitales Marketingkonzept zur Optimierung der Touchpoints entlang der Customer Journey» an der Fachhochschule Graubünden einige Interviews mit «typischen» Clubmitgliedern durchge-



führt hat. Sie konnte so der Sektion effektive und einfach umsetzbare Massnahmen zur Akquise neuer und zum Halten bestehender Mitglieder aufzeigen.

Michelle Raymann, unsere Clubnachrichten-Redaktorin, sowie **Christian Häberli**, Redaktor «Soziale Medien», setzen bereits einzelne Massnahmen um, indem sie die Überarbeitung der Homepage und Neuausrichtung der Clubnachrichten vorbereiten. Für punktuelle Mitarbeit im Kommunikationsteam konnten wir zudem **Thomas Scherer** und **Ruth Wanner** gewinnen.

Wir möchten es an dieser Stelle auch nicht unterlassen, **Dorothea Boesch-Pankov** und **Hetti Werker** dafür zu danken, dass sie unseren älteren Mitgliedern jeweils Geburtstagskarten schreiben.

Am Neumitgliederanlass konnten 45 Neumitglieder in das Tourenwesen eingeführt werden. Der anschliessende Apéro ermöglichte ein erstes Kennenlernen, so dass die Hemmschwelle für eine Tourenanmeldung hoffentlich gesunken ist. Das Winter-Ausbildungskonzept wurde in die Fachbereiche «Ski & Snowboard und Schneeschuhe» aufgeteilt, das Ausbildungskonzept für den Sommer in «Hochtouren, Klettern, Berg & Alpinwanderung» und «Diverses». In allen Bereichen werden für Clubmitglieder, Tourenleiteraspirantinnen und -aspiranten sowie auch für Tourenleitende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten. Die Kurse finden sich in der Tourendatenbank 2023 unter «Kurse».

Das Projekt «40 Jahre Frauen im SAC» wurde im Frühling 2022 coronabedingt

zum dritten Mal verschoben. So hoffen wir, am 4. Juni 2023 mit vielen Frauen und Männern das 40+2-Jahre-Jubiläum feiern zu können.

Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung
Bruno Weder als Kassier, **Adrian Rufener** als Verantwortlicher für die Mitgliederverwaltung sowie **Ruth Signer** und **Fredy Mallepell**, welche für das Inseratenwesen in den Clubnachrichten zuständig sind, übernehmen zentrale Aufgaben im Hintergrund. Sie alle erledigen diese Aufgaben professionell und zuverlässig, wofür wir sehr dankbar sind. Und Ruth Signer als Organisatorin verschiedenster Anlässe ist einfach unbezahlbar.

Die Mitgliederzahl mit 2690 Mitgliedern per 31.12.22 hält sich auf stabilem Niveau. Der SAC Schweiz ist mit 180'000 Mitgliedern inzwischen zum viertgrössten Sportverband der Schweiz angewachsen.

Redaktion und Homepage

Seit Anfang 2022 sind wir auf den Social-Media-Kanälen Instagram und Facebook präsent. Christian Häberli postet fleissig unsere Tourenbilder, um Passiv- oder Noch-nicht-Mitglieder für eine aktive Teilnahme an den Clubaktivitäten zu begeistern.

Schlusswort

Es bleibt, allen Beteiligten ganz herzlich zu danken. Nur durch all die zahlreichen aktiv mitwirkenden Clubmitglieder können wir attraktive Angebote mit eindrücklichen Bergerlebnissen bieten.

Für den Vorstand,
*Ernst Walser und
Ruth Kulcsàr Meienberger*

Hüttenberichte 2022

Hüttenbericht Clubheim

Kein Schnee von gestern bleibt auf dem nigel-nagelneuen Clubheim-Solardach mehr lange liegen! Meine Assoziation zu unserer aktuell sich so unvorhersehbar verändernden Zeit. Sicherheit und Veränderung – eine immerwährende Auseinandersetzung. Alles bleibt anders. Das Jahr 2022 war auch auf der Stiefelegg von umfassendem Wandel geprägt: Mit der **Aufhebung der Covid-Massnahmen** Ende März 2022 konnte das Clubheim wieder ohne Einschränkungen genutzt werden.

Die **Dachsanierung** wurde von Hüttenobmann Meinrad Müller im Winter und Früh-

ling 2022 sorgfältigst vorbereitet und mit den Firmen und zahlreichen Freiwilligen in nur einem Monat erfolgreich abgewickelt.

Ab 2023 wird der Betrieb des Clubheims durch ein motiviertes Hüttenteam sichergestellt. **Andreas Mazenauer** und **Roman Stupan** werden die Aufgaben koordinieren. Ich verzichte auf weitere Ausführungen und verweise auf den detaillierten Baubericht in den Clubnachrichten 6/2022, den Jahresbericht in dieser CN-Ausgabe 2/2023 mit den aktuellen Zielen auch zum Clubheim sowie auf die laufend aktualisierten Informationen auf der Webseite.

In der **Übernachtungsstatistik** weisen wir ab 2022 unsere JO-Sektionsmitglieder separat aus.





	SAC & JO	SAC SG Erw	SAC SG JO	Gäste Erw	Gäste Jugend	Kinder	taxfrei	Total
2020	170			230	46	263	88	798
2021	196			312		112	113	733
2022		315	80	312	198	20	133	1058

Der Vorstand hat für externe Gäste per 2023 eine Erhöhung der Übernachtungstaxen beschlossen, betragen doch allein die Kurtaxen für diese Kategorie inzwischen CHF 2.50 pro Nacht. Für Sektionsmitglieder gelten weiterhin die aktuellen Ansätze. Ebenfalls mussten die Preise für Wein, Bier und Saft leicht erhöht werden, um kostendeckend kalkulieren zu können. Sämtliche aktuellen Clubheimdokumente sind auf unserer Hüttenwebseite abgelegt. Mit grosser Dankbarkeit und auch etwas Stolz auf das gemeinsam Geleistete und Erreichte sind wir bereits voll Elan im neuen Jahr unterwegs:

- 12./13. Mai 2023
Holz- und Putztag 2023
- 11./12. August 2023
Clubheim-Brauerei mit
Marcel Halbeisen
- 04./05. November 2023
Clubheimtreff unter Leitung
von Ruth Signer

Zum Schluss meine herzliche Einladung zum Besuch unseres Bijous hoch über dem Fälensee – auch ganz spontan – warum nicht gerade im Schnee von heute?

Ernst Walser, Hüttenobmann Stv./Clubheim



Hüttenbericht Silvretta

Rückblick 2022

Mit 4161 Übernachtungen, 1604 im Winter und 2557 im Sommer, schreiben wir das beste je erzielte Ergebnis der Silvrettahütte. Dieses Resultat zeigt einerseits die zunehmende Begeisterung fürs Wandern und Bergsteigen, andererseits bekommen wir immer wieder positive Rückmeldungen zum Essen, dem urchigen Stübli und zur Sauberkeit.

Zu diesem Resultat beigetragen hat auch das ausgezeichnete Wetter bis in den Herbst.

Das konstante Vorhandensein von zwölf Schlafsäcken in der Winterhütte, bei Anwesenheit des Hüttenwartes, hat viel dazu beigetragen, dass auch diese Hütte vermehrt benutzt wurde, insbesondere von Gruppen. Der Defibrillator wurde einmal bereit gemacht, musste aber dann dank der Anwesenheit eines Arztes nicht benutzt werden. Der Patient konnte sofort ins Spital nach Chur geflogen und erfolgreich operiert werden. Verschiedentlich musste die Rega auch andere Patienten von der Hütte ins Spital fliegen. Der Hüttenaufstieg wurde von der Gemeinde Klosters an einer Stelle repariert. Wir werden diese Stelle aber im Auge behalten.

Ausblick 2023

Trotz Freude über die gute Auslastung, sie bringt auch Schattenseiten mit sich. So wird es immer schwieriger, genügend Heisswasser zum Kochen und Abwaschen bereit zu stellen. Aus diesem Grund wird die Aufbereitung kurzfristig verbessert. Im Weiteren werden 2023 die hölzernen Fensterläden durch Aluläden ersetzt. Die alten weisen zum Teil Fäulnis auf und es

müssten somit alle neu gestrichen werden. Alufensterläden haben sich bewährt, siehe Meglisalp, alter Säntis und weitere Hütten.

Zudem wird der Einbau einer Filter- und UV-Anlage geprüft, um das Einfliegen von Mineralwasser zu eliminieren. Dies in Zusammenhang mit einem hydrologischen Gutachten, damit wir Gewissheit haben, dass wir auch längerfristig genügend Wasser auf der Hütte haben.

Die originale 130-jährige Winterhütte und der Eselstall müssen in den nächsten Jahren saniert werden. Grund dafür sind ein defekter Kamin, feuchte Mauern und morsches Holz. Die Denkmalpflege des Kantons Graubünden hat uns mitgeteilt, dass diese Hütten unter einem provisorischen Schutz stehen. Ein Termin für eine endgültige Entscheidung ist im Frühsommer angesetzt. Mit dabei wird auch ein Vertreter des CC Bern sein.

Neue Homepage mit weiteren Infos

Marco hat eine neue Homepage gestaltet. Es lohnt sich sehr, sich diese mal anzuschauen. Die Tuoihütte, eine Abgangs- oder Ankunftshütte für die Silvrettahütte, bleibt diesen Winter infolge Steinschlaggefahr geschlossen.

Ich wünsche Marco und seinem Team ein erfolgreiches 2023 und freue mich persönlich wieder auf schöne Stunden auf der Silvretta.

Der Hüttenobmann, Meinrad Müller



SAC Rettungsstation Appenzell AI

2022 ist für die Alpine Rettung Rettungsstation Appenzell ein Jahr für die Geschichtsbücher.

Strategische Errungenschaften

Bereits Ende des vorhergehenden Jahres wurde mit dem Kanton Appenzell Innerrhoden über eine Erneuerung der Leistungsvereinbarung verhandelt. Diese konnte rückwirkend per Jahresbeginn 01.01.2022 abgeschlossen werden. Neben den höheren finanziellen Mitteln, welche nun über die Alpine Rettung Schweiz zurück zu uns fließen, beinhaltet die Vereinbarung auch die Initiierung des medizinischen Notfallkonzepts «First Responder Plus/Rapid Responder». Nach der konzeptionellen Arbeit durch die Kommission und der Ausbildung der ersten First Responder durch den Rettungsdienst AI, sind wir seit Beginn 2023 mit den ersten Notfallhelferinnen und Notfallhelfern startklar. Diese zusätzliche medizinische Ausbildung ist für einige Retterinnen und Retter auch bei Bergrettungen sicher sehr nützlich.

Operative Einsätze

Die motivierten 35 Retter und 2 Retterinnen vertieften ihr Wissen bei 10 Hauptübungen und den wöchentlichen freiwilligen Trainings. Jeder und jede konnte die Fachkompetenz im Verlaufe des Jahres anwenden. Denn es war ein Jahr mit zahlreichen und grossen Herausforderungen. Der erste Einsatz war die Bergung eines Schneeschuhgehers am Lisengrat am 15.01.2022. Bereits ab Februar beschäftigte uns eine vermisste Person über mehrere Wochen, bis sie endlich im Mai aufgefunden werden konnte. Noch zwei weitere

anspruchsvolle Vermisstensuchen folgten. Nach den Bergungen mit unserer Geländeambulanz, weiteren terrestrischen Rettungen und den 24 Einsätzen unserer Rettungsspezialisten Helikopter RSH schliessen wir das Jahr mit 58 Einsätzen ab, welche über die Rega verrechnet wurden. Eine zusätzliche Hundesuche und eine Rucksacksuche sind dabei nicht eingerechnet. Ein Novum war dieses Jahr die Bergung eines Rennvelofahrers mit seinem Fahrrad aus unwegsamem Gelände. Zudem verzeichneten wir wieder einige Notrufe von verunfallten Kletterern. Übers Jahr versorgten, bargen und retteten wir 84 Personen. Leider überlebten 6 Personen einen Absturz nicht und eine Person konnte nach gesundheitlichen Problemen nur noch tot geborgen werden. Auch die angrenzenden Rettungsstationen durften wir verschiedentlich bei Einsätzen unterstützen. Schliesslich waren unsere Retterinnen und Retter bei insgesamt 75 Ereignissen im Einsatz. Mit über 200-fachem Ausrücken der einzelnen Retterinnen und Retter erreichten wir mehr als 590 Einsatzstunden.

Dank an alle Engagierten

Wir sind dankbar, dass wir sowohl die Einsätze als auch die Übungen unfallfrei durchführen konnten. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bedanken bei den Retterinnen und Rettern, den Organisatoren der Übungen und der Kommission der Rettungsstation für ihre strategische Arbeit, insbesondere dem Obmann Raphael Müller für seinen unermüdlichen Einsatz. Zudem danken wir ebenfalls der SAC Sektion St.Gallen für die jährliche finanzielle Unterstützung.

Rettungschefin, Irène Inauen

JO SAC St. Gallen

Alle Jahre wieder...

...Winter: Eisige Erlebnisse

Schneereich und kalt war der Winter nicht. Trotz der dabei aufkommenden Frage: «Ist das der Normalfall auch für die kommenden Jahre?» durften wir mit der JO Ausnahmen und Kaltpunkte erleben. Ganz nach dem Motto: «Geteiltes Leid ist halbes Leid» hat die JO St.Gallen zusammen mit der JO Uzwil die Finger beim Eisklettern in Pontresina abgefroren. Einige Wochen später wurden die kältesten Tage des Winters prognostiziert – und bei der JO stand die Biwaktour auf dem Tourenprogramm. So ging es bei minus 20 Grad Richtung Piz Urschai im Unterengadin. Auf halbem Weg

entstanden zwei Iglus und eine Küche. Sechs Fröstlinge kuschelten sich in die Iglus, drei bestaunten draussen den klaren Nachthimmel. Das Aufstehen fiel am herbeigesehnten Morgen nicht schwer und spätestens in der Sonne tauten gefrorene Gliedmassen auf. Möglicherweise entstand in dieser Nacht beim einen oder anderen der Wunsch für ein aufblasbares Mätteli oder eine Daunenjacke. Das Ski&Climb fand im Alpstein und ein (warmes) Skitourenwochenende im Juliergebiet statt.

...Frühling: Erinnerung an gemeinsame Momente

Dass Noemi Rusch und Dominic Gschwend am Karfreitag von einer Lawine verschüttet wurden, war ein tiefer Einschnitt. Do-



Foto: Andreas Küng



Foto: David Stäger

minic kannten vor allem die Älteren, die mit ihm in der JO waren. Noemi war zu dem Zeitpunkt eine der aktivsten JÖlerinnen und es haben sich über die Jahre dicke Freundschaften entwickelt. Es war für alle unvorstellbar, was passiert ist.

Kurz danach hat das Skitourenlager zusammen mit der JO Säntis stattgefunden. Die Anwesenheit der beiden wurde sehr vermisst und in der Gruppe trauerten wir zusammen und erinnerten uns an die gemeinsamen Momente.

Mit der anschliessenden Trauerfeier und der Geste, bemalte Steine auf Berge zu tragen, wollen wir uns von ihnen verabschieden.

An den drei christlichen Wochenenden im Frühling ging es von der Kletterhalle raus an den Felsen. An Ostern/Pfingsten ins Tessin und an Auffahrt ins fränkische Jura. In der fränkischen Schweiz führte Lorena als Local und Leiterin – pures und hartes Sportklettern war angesagt.

Das FaBe verbrachte Pfingsten im Clubheim und war rechtzeitig nach dem dritten Kreuzberg und vor dem Gewitter wieder im Heim zurück.

...Sommer: Grenzenlose Freiheit

Das Sommerlager in der Gelmerhütte war ein Highlight des Jahres. Granit ist imposant – und für uns Alpstein-Geborene ungewohnt. So wurden logische Linien fürs Rissklettern mit mobilen Sicherungsgeräten gesucht und am Abend Handschuhe gebastelt, um Hautverletzungen vorzubeugen. Die Jungmannschaft bestand aus 16 JÖlerinnen bzw. KiBeler, allesamt motiviert, temperamentreich und mit einem Gefühl der grenzenlosen Möglichkeit. Kletterhelme schützten vor Hagelkörnern während alle Gäste der Gelmerhütte beständig mit dem Kommentar «erinneret mi a früecher» zuschauten.

Nach drei Jahren von Misserfolgen gelang es einer Gruppe junger Aktive unter der Leitung von Annik (einzige JÖlerin) und Armin endlich auf die Blüemlisalp zu gelangen. Auch die alte Hütte der Sektion St. Gallen, die Seetahlhütte, wurde wieder besucht und das Chlii Seehorn via New Strubich beklettert.

...Herbst: Traditionsreiche Anlässe

Ein Kletterwochenende im Clubheim wurde aufgrund des Pudelwetters zum Techen, Tooling und Jumaren, unser Heim am Abend mit Sofas und Leinwand zum Kuschelkino.

Als Lehre daraus ging es im Herbstlager nach Südfrankreich zum Sportklettern – erneut zusammen mit der JO Uzwil und Weissenstein. Wie üblich komplettierten das Drytooling, der Diahöck und der Chlaushöck das Jahr 2022.



Foto: Salomon B.

Fakten

Insgesamt fanden 37 Touren des FaBe, das KiBe und der JO statt. Zusätzlich gibt es alle zwei Wochen ein Kinderklettern im Athletikzentrum und seit Herbst 2022 ein JO Klettertraining in der Kletterhalle St.Gallen.

Folgende Leiter:innen haben in diesem Jahr neue Leiterkurse genossen:
Noemi Rusch und Salomon Brülisauer, *J+S Skitouren Gruppenleiter*
Annik Länzlinger, *J+S Skitouren Kursleiterin 1*
Salomon Brülisauer, *J+S Bergsteigen Kursleiter 2*

Im RZB sind Kim Sostizzo und Sophia Brülisauer weiterhin aktiv und bringen ihr erworbenes Wissen und Kompetenzen in der JO ein.

2022 war ein Jahr mit Höhen aber auch schmerzhaften Tiefen.
Herzlichen Dank an alle Leiterinnen und Leiter und allen in der Jugendkommission.
Es ist toll mit euch.

In Gedanken an Noemi Rusch und Dominic Gschwend.

Salomon Brülisauer, Jugend



Aktive Sommer & Winter

Tourenrückblick

Von den total 133 angebotenen Touren und 20 Kursen unter der Hauptgruppe «Aktive» konnten erfreulicherweise total 123 Aktivitäten oder 1'446 Tourentage durchgeführt oder zumindest Ersatztouren angeboten werden. Die Absagen waren mehrheitlich ungünstigen Bedingungen geschuldet. Sechs Angebote wurden wegen zu wenigen Anmeldungen abgesagt. Bei vielen Touren gab es Wartelisten. Total nahmen 815 Personen teil, 20 davon waren Gäste. Der stete Zuwachs von Vereinsmitgliedern stellt uns vor die Herausforderung, ausreichende Touren anbieten zu können. Die durchgeführten Touren wurden von neun Damen und 25 Herren als Tourenleitungen geführt, bei anspruchsvolleren Touren werden auch vermehrt zusätzliche TL's eingesetzt. Mit nur einem nennenswerten Unfall (gebrochener Fuss), der aber gut ausging, können wir wiederum auf ein zufriedenes Tourenjahr für Sektionsanlässe zurückblicken.

Überschattet wurde unser Vereinsleben durch den tragischen Lawinenunfall am Karfreitag von Noemi Rusch und Dominic Gschwend. Als privates Projekt hatten sie sich vorgenommen, eine Alpendurchquerung von Samedan nach Chamonix anzugehen. Leider wurde ihr Projekt jäh in der Abfahrt vom Piz Tomül nach Vals durch eine spontane Nassschneelawine gestoppt. Nach diesem traurigen Ereignis gab es einige Tourenabsagen. Der Verlust zwei engagierter Vereinsmitglieder beschäftigt uns noch immer.

Winter: Wenig Schnee in höheren Lagen

Der Saisonstart begann verheissungsvoll mit Schneefällen bis in die tieferen Lagen

in den ersten Dezembertagen. Der schon fast obligate Wärmeeinbruch an Weihnachten liess die Verhältnisse schlechter werden. In der ersten Januarwoche war bereits Besserung in Sicht, so dass die Tourenverhältnisse in unseren Regionen wieder recht gut wurden. Wenig Schnee lag in höheren Regionen. Vor allem die Gletscher im Wallis und teilweise auch im Berner Oberland waren verhältnismässig schlecht eingeschneit, was Skihochtouren in diesen Regionen schwierig machte oder gar verunmöglichte.

Im März fanden nebst drei Tagestouren auch vier Zweitages- und drei Dreitages-skitouren statt. Im April war von den Tourenleitenden Flexibilität gefragt: Infolge der instabilen Wetterbedingungen mussten mehrere Touren um- bzw. neugeplant oder sogar abgesagt werden. So u.a. auch die geplante Walliser Haute Route, welche ins Berner Oberland verlegt wurde, auf dem Jungfrauoch startete und über die Finsteraarhorn-, Oberaarjoch- und Gaulihütte zur Rosenlauri führte. Daneben fanden im April nebst drei Tagestouren noch eine Viertagestour im Stubaital statt.

Bei den Schneeschuhtouren gab es anspruchsvolle und nicht alltägliche Angebote, welche rege benutzt wurden.

Sommer: Highlights und neue Herausforderungen

Im Sommer konnten wir von einer anhaltenden Schönwetterlage profitieren. Durch die geringen Schneefälle und die hohen Temperaturen, auch in der Höhe, war es aber keine gute Saison für Hochtouren. Es war Flexibilität von den Tourenleitenden und Teilnehmenden gefragt. Dank Ehrgeiz der Tourenleitenden klappte es mit einigem Umplanen meistens, eine Alternative anzubieten. Ein Höhepunkt des Sommeran-

gebotes, die Lyskamm Überschreitung, konnte im zweiten Anlauf durchgeführt werden. Eine weitere Herausforderung stellte die Tour auf den Ringelspitz dar. In zwei Tagen vom tiefsten zum höchsten Punkt des Kantons St.Gallen war die Ansage. Alle schafften es auf den Gipfel. In der Ausgabe 2022/06 wurde ausführlich darüber berichtet. Die Tourenwoche im Oktober mit Wander- und Kletterprogramm stiess ebenfalls auf reges Interesse.

Nebst dem Erreichen des Gipfelziels steht das gemeinschaftliche Erlebnis aber genauso im Vordergrund. In einer Gruppe von Gleichgesinnten unterwegs in den Bergen zu sein und zusammen eine Herausforderung zu meistern, nährt die meisten Teilnehmenden und Tourenleitenden mit einer hohen Zufriedenheit.

Kurse

Im Januar konnten erfreulicherweise vier Lawinenkurs-Anwendungstouren an verschiedenen Orten mit total 16 Teilnehmenden durchgeführt werden. Der spezifische Lawinenkurs für Schneeschuhschläufer/-innen war mit 14 Personen ebenfalls gut besucht. Zusätzlich wurden die folgenden Kurse ausgetragen: drei Lawinen-Anwendungstouren, zwei Skitechnik-/Tiefschneekurse sowie ein Schnupperskitour-Kurs für EinsteigerInnen.

Im Juni fand wiederum ein Hochtourenkurs in Zusammenarbeit mit der SAC Sektion Thurgau und einem Bergführer am Sustenpass statt. Ein zweiter Kurs wurde von zwei Tourenleitern im Furkagebiet durchgeführt. Im Oktober konnte bei besten Bedingungen nahe dem Clubheim ein Seiltechnikkurs für Fortgeschrittene durchgeführt werden. In fünf Kletterkur-

sen wurden interessierte Personen in verschiedene Themen der Kletterei eingeführt. Durch neu gewonnene Tourenleitende konnten wir das Angebot im Bereich Klettern ausbauen. Geplant ist künftig ein noch grösseres Angebot. Die zwei Exkursionen zu den Themen Wildruhezonen sowie Kräuter und Gräser fanden ebenfalls guten Anklang bei den SAC-Mitgliedern.

Tourenleitende

Die Fort- und Weiterbildung der Tourenleitenden ist ein wichtiger Punkt um Sicherheit und Qualität anzubieten. Mehrere Tourenleitenden besuchten Kurse, um ihrer Fortbildungspflicht nachzukommen. Im letzten Jahr besuchten vier Tourenleitende Leiterkurse 1 in den Disziplinen Alpinwandern und Sommerhochtouren. Herzliche Gratulation!

Im November ging es nach Innsbruck an die Alpinmesse. In einer kleinen Gruppe konnten wir Neues über Ausrüstung, Planung und Rettung erfahren. Es ist immer wieder bereichernd, Neues ausserhalb der Landesgrenzen kennen zu lernen.

Dank

Wie jedes Jahr ein herzliches Dankeschön an unsere Tourenleitenden für ihr Engagement und ihren Einsatz zugunsten des SAC St. Gallen. Sie ermöglichen die Durchführung der vorerwähnten Touren und Kurse und prägen das attraktive Tourenprogramm für die Teilnehmenden.

Markus Baumann, Tourenchef Skitouren
*Michiel Harte, Tourenchef Wandern/
Schneeschuhtouren*
*Reto Kugler, Tourenchef Hochtouren/
Kletterern*



Senioren

Touren

Endlich, es konnten im vergangenen Jahr wieder Touren durchgeführt werden. Zwar gab es bis im April noch Coronamassnahmen wie Maskentragen. Aber der Planung und Durchführung einer Tour stand mit den notwendigen Vorsichtsmassnahmen nichts im Weg. Die traditionelle Wintersportwoche in Hittisau konnte auch wieder durchgeführt werden. Wie immer war hier neben den bergsportlichen Aktivitäten die Geselligkeit ein wichtiger Faktor. Diese Woche ist der einzige polysportive Anlass im Winterbergsport, der sowohl einfache Skitouren als auch einfache Schneeschuhtouren und Winterwanderungen anbietet. 2022 gab es zehn weitere Tourenwochen, Winter und Sommer, eine beachtliche Zahl. Das waren zum einen stationäre Touren, ausgehend von einem Hotel oder einer Hütte, aber auch Streckenwanderungen von Hütte zu Hütte. Tourenwochen bedeuten für die Leitenden immer einen höheren Aufwand mit Tourenplanung und Reservation der Unterkünfte. Diesen Tourenleitern gebührt ein grosses Dankeschön!

Dank des schönen und warmen Sommers mussten in der warmen Jahreszeit praktisch keine Touren abgesagt werden. Trotz schönstem Wetter konnten allerdings einige Touren wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht stattfinden. Auch war die Tendenz zu spüren, dass sich Teilnehmende erst in letzter Minute anmeldeten. Trotz aufgehobenen Coronamassnahmen gab es keinen Run auf die angebotenen Touren. Es ist zu vermuten, dass in den beiden Jahren mit Einschränkungen manche liebe Gewohnheit überdacht und geändert wurde. Vielleicht spielt sich das

auch wieder ein. Tendenzen im 2023 sprechen für zunehmende Teilnehmerzahlen.

Sehr beliebt waren die leichten Wanderungen mit Kultur kombiniert. Kein Stress, gemütliches Wandern, Zeit zum Fotografieren und für Pausen. Das gemeinsame Mittagessen ergab die Möglichkeit, soziale Kontakte zu pflegen. Neben der Tourenchefin Ans Duquesne führten weitere Tourenleiter gut besuchte Wanderungen mit Kultur durch. Solche Wanderungen möchten wir noch vermehrt anbieten. Wir freuen uns, wenn weitere Tourenleiter Wanderungen mit Kultur ausschreiben und unseren Mitgliedern ein interessantes Programm anbieten. Wie wichtig der Sektion Mittwochswanderungen und einfache Wanderungen im Bereich T1 sind, zeigt sich daran, dass explizit für diesen Bereich ein Strategieziel für die nächsten drei Jahre definiert wurde. Ziel soll sein, dass mindestens pro Monat zwei T1-Wanderungen und zwei Mittwochswanderungen angeboten werden.

Zum ersten Mal wurden 2022 an Sonntagen Wanderungen bis Schwierigkeitsgrad T2 angeboten. Die Idee dahinter: Senioren können auch am Sonntag mit Gleichgesinnten auf nicht allzu schwierigen Touren unterwegs sein. Von den fünf Touren wurden drei durchgeführt. Zwei mussten wegen schlechtem Wetter oder zu wenig Anmeldungen abgesagt werden.

Ein Angebot, welches den meisten nicht so präsent ist, soll hier erwähnt werden: Die regelmässigen Jassnachmittage mit Markus Sollberger. Es handelt sich dabei nicht um ein bergsportliches Angebot. Aber das Thema Bergsport wird an den Nachmittagen sicher nie zu kurz kommen und die

sozialen Kontakte werden gepflegt und gestärkt. Ein sehr wichtiger Aspekt gerade bei den älteren Senioren.

Eine spezielle Erwähnung verdienen die Kletterangebote von Claudia Thoma. Die drei Angebote waren jeweils gut besucht und fanden bei den Teilnehmenden Anklang. In der Strategiesitzung des Vorstands vor Weihnachten wurde festgehalten, dass das Klettern durch Ausbildungskurse bereichsübergreifend über Jugend, Aktive und Senioren ausgebaut werden soll, allenfalls auch in Zusammenarbeit mit anderen Sektionen. So soll diese klassische Bergsportart in der Sektion gestärkt werden.

Tourenleitende

Aktuell bieten bei den Senioren 33 Tourenleiterinnen und -leiter den Mitgliedern Touren an. 2022 absolvierten einige Tourenleitende erfolgreich Weiterbildungen: Barbara Hunziker und Thomas Winkler als Tourenleitende Alpinwandern und Otto Wohlwend als Tourenleiter 1 Sommer. Tekla Hahin hat im Januar 2023 die Ausbildung zur Tourenleiterin Winter 1 Senioren erfolgreich absolviert, so dass wir eine neue Skitourenleiterin begrüßen können. Leider mussten wir einige Rücktritte entgegennehmen. Solche Rücktritte bedauern wir immer sehr, sie sind aber oft nachvollziehbar. Für ihr Engagement als Tourenleiter gebührt ihnen allen ein grosser Dank.

Organisatorisches

Per Ende 2022 beendete Marianne Seeger ihre Tätigkeit als Tourenchefin Bergwandern. Ihre grosse Erfahrung unterstützte das Team der Tourenchefs nachhaltig. Für Ihre grosse Arbeit möchten wir uns herzlich bedanken. Zum Glück bleibt uns Mari-

anne als Tourenleiterin von einfachen Touren noch erhalten. Die vakante Stelle konnte bisher noch nicht besetzt werden. Bis ein Ersatz gefunden wird, übernimmt Thomas Winkler die Aufgaben.

Statistik und Fazit

In der Tourensaison 2022 konnten von den angebotenen 217 Touren 164 durchgeführt werden (über 75%). Mit dabei waren 1439 Mitglieder, mehr als im Vorjahr. Grund für die Zunahme dürfte neben dem sehr schönen Sommer die Möglichkeit gewesen sein, nach dem Corona-Lockdown wieder unbeschwerter unterwegs zu sein. Von den durchgeführten Touren waren 139 Tagestouren, 6 Zweitagestouren, 8 Touren über drei bis vier Tage und 11 Tourenwochen (5 Tage und mehr). Pro Tour waren im Durchschnitt fast 9 Mitglieder unterwegs, natürlich abhängig vom jeweiligen Tour-Charakter. Auf Bergtour zu gehen ist seit den schwierigen Coronajahren 2020 und 2021 wieder deutlich beliebter geworden. Eine Tendenz, die sich 2023 fortzusetzen scheint, sind doch die Touren zuletzt sehr gut besucht. Ein grosses Dankeschön gilt den Tourenleitenden für die umsichtige Planung und Durchführung ihrer Touren, was von ihnen mitunter grosse Flexibilität verlangt! Ihr Engagement ermöglicht unseren Mitgliedern tolle Naturerlebnisse.

Die Tourenchefs Senioren

Ans Duquesne, Ruth Signer, Marianne Seeger, Thomas Winkler

Jahresrechnung 2022



Bilanz

	<i>Bestand</i>	<i>Bestand</i>	<i>Veränderung</i>
	<i>Vorjahr</i>	<i>31/12/2022</i>	<i>zu Vorjahr</i>
	CHF	CHF	CHF
A K T I V E N	791'345.26	668'694.53	-122'650.73
Umlaufvermögen	761'341.26	668'690.53	-92'650.73
Flüssige Mittel (Post, Bank)	761'341.26	662'787.93	-98'553.33
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	5'902.60	5'902.60
Anlagevermögen	30'004.00	4.00	-30'000.00
Darlehen SAC Davos	30'000.00	0.00	-30'000.00
Material	1.00	1.00	
SAC-Hütte Silvretta	1.00	1.00	
Clubheim Fälensee	1.00	1.00	
Forscherstein, Schwende	1.00	1.00	
P A S S I V E N	791'345.26	668'694.53	-122'650.73
Kurzfristiges Fremdkapital	31'686.59	30'149.66	-1'536.93
Kurzfristige Verbindlichkeiten	20'844.71	25'871.61	5'026.90
Verbindlichkeit RZNO	7'330.05	4'278.05	-3'052.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'511.83	0.00	-3'511.83
Langfristiges Fremdkapital	34'000.00	0.00	-34'000.00
Darlehen AWT Kanton GR	34'000.00	0.00	-34'000.00
Fonds (zweckgebunden)	689'767.60	601'897.41	-87'870.19
Fonds Silvrettahütte	454'122.66	487'569.10	33'446.44
Clubheim-Fonds	200'657.32	85'224.57	-115'432.75
Fonds Gletscherpfad	1'214.15	1'214.15	0.00
SAC-Jugend-Fonds (JO)	11'758.72	5'874.84	-5'883.88
Fonds für Rettungswesen	22'014.75	22'014.75	0.00
Eigenkapital (inkl. Jahresergebnis)	35'891.07	36'647.46	756.39
Vereinsvermögen per 1. Jan.	35'329.80	35'891.07	561.27
Jahresergebnis	561.27	756.39	195.12

Erfolgsrechnung

	<i>Rechnung</i>	<i>Budget</i>	<i>Rechnung</i>	<i>Budget</i>
	<i>Vorjahr</i>	<i>2022</i>	<i>2022</i>	<i>2023</i>
	CHF	CHF	CHF	CHF
E R T R A G				
Mitgliederbeiträge	140'413.15	136'000	140'231.30	138'000
Spenden/Beiträge	4'727.07		3'410.00	
Inserate Clubnachrichten	16'443.00	15'000	15'696.00	14'000
Übrige Erträge	6'582.41		1.02	
Total Ertrag	168'165.63	151'000	159'338.32	152'000
A U F W A N D				
Sektionstouren	28'361.05	32'000	35'951.15	35'000
Aus- und Weiterbildung TL	9'661.40	12'000	4'760.00	8'000
Hauptversammlung, Jubilare	4'319.00	6'000	360.25	4'500
Alpines Rettungswesen	1'500.00	1'500	1'500.00	1'500
Subventionen/Beiträge	1'200.00	1'700	5'200.00	1'500
Clubnachrichten	34'088.90	36'000	36'112.00	36'000
Geselliges, Kultur, Anlässe	3'257.95	4'000	3'795.35	4'000
Vorstand/Administration	5'881.09	6'000	8'248.68	6'500
Homepage, Informatik	3'188.40	3'500	3'754.70	6'000
Unterhalt Gletscherlehrpfad	509.50	500	509.50	500
Einlagen in Hüttenfonds	75'637.07	47'800	58'390.00	48'500
Total Aufwand	167'604.36	151'000	158'581.63	152'000
Jahresergebnis	561.27	0.00	756.69	0.00

Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 9. Januar 2023 beschlossen, Einlagen von insgesamt 55'000 CHF in die Hüttenfonds zu legen.

Anträge:

Der Vorstand empfiehlt der Hauptversammlung, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Der Vorstand empfiehlt der Hauptversammlung, das Sektionsbudget 2023 wie oben rechts aufgeführt zu genehmigen.



Hüttenrechnung

	Silvretta- hütte SAC	Clubheim	Total
	CHF	Fälensee CHF	Hütten CHF
Pachtzinsertrag/Hüttentaxen	72'163.58	13'914.39	86'077.97
Total Ertrag	72'163.58	13'914.39	86'077.97
Entschädigung Kontrollgänge	611.40		611.40
Betrieb, Versicherungen, Steuern	9'914.63	10'483.60	20'398.23
Baulicher Unterhalt, Anschaffungen	4'944.35	7'025.25	11'969.60
Abgaben an SAC-ZV/Getränke-EK	23'246.76	1'232.50	24'479.26
Total Aufwand	38'717.14	18'741.35	57'458.49
Hüttenergebnis (Saldo)	33'446.44	-4'826.96	28'619.48

Fondsrechnung

Fonds-Bezeichnung:	Stand 1.1.2022	Hütten- spenden	Fonds- Einlagen	Fonds- Entnahmen	Stand 31.12.2022
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Fonds Silvrettahütte	454'122.66		73'446.44	-40'000.00	487'569.10
Clubheim-Fonds	200'657.32	3'390.00	15'000.00	-133'822.75	85'224.57
Fonds Gletscherpfad	1'214.15				1'214.15
SAC-Jugend-Fonds (JO)	11'758.72			-5'883.88	5'874.84
Fonds für Rettungswesen	22'014.75				22'014.75
Total	689'767.60	3'390.00	88'446.44	-179'706.63	601'897.41

Nachweise der Fondsveränderungen:

Einlage in Fonds Silvrettahütte:	Saldo Hüttenrechnung (siehe oben)	CHF 33'446.44
	Einlage aus Sektionsrechnung	40'000.00
	Total Einlagen Fonds Silvrettahütte	73'446.44
Entnahme aus Fonds Silvrettahütte:	Erledigungsvorschlag Grialetschhütte (HV Beschluss)	-40'000.00
Einlagen in Clubheim-Fonds:	Einlage aus Sektionsrechnung	15'000.00
Entnahmen aus Clubheim-Fonds:	Saldo Hüttenrechnung (siehe oben)	-4'826.96
	Abschreibung neues Dach und Solaranlage	-128'992.79
	Total Entnahmen Clubheimfonds	-133'819.75
Entnahme aus SAC-Jugend-Fonds (JO):	Aufwandüberschuss 2022 (siehe unten)	-5883.88

Jugend (JO)

E R T R A G	Vorjahr	2022
Beiträge / Subventionen	7'623.00	3'030.00
Übrige Erträge	0.00	458.75
Total Ertrag	7'623.00	3'488.75
A U F W A N D		
Tourenwesen	6'653.65	7'992.63
Aus- und Weiterbildung	1'110.00	1'380.00
Materialanschaffungen	1'313.10	
Total Aufwand	9'076.75	9'372.63
Aufwandüberschuss	-1'453.75	-5'883.88

Bericht der Revisoren über die Revision der Jahresrechnung 2022
an die Hauptversammlung 2022 der
SAC-Sektion St. Gallen, St. Gallen

Als Revisoren haben wir, Pia Zellweger, Franz Kundela und Nicolas Keller, die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der SAC-Sektion St. Gallen für das Geschäftsjahr 2022, dauernd vom 1. Januar bis und mit 31. Dezember 2022, geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen.

Wir bestätigen, dass wir die Prüfung unabhängig vom Vorstand durchgeführt und unser Prüfungsurteil objektiv gebildet haben, obwohl wir Mitglieder der SAC-Sektion St. Gallen sind.

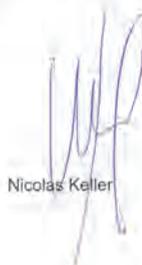
In Übereinstimmung mit den Statuten der SAC-Sektion St. Gallen haben wir die Jahresrechnung in Anlehnung an eine eingeschränkte Revision (Review) gemäss dem Schweizerischen Obligationenrecht geprüft. Demnach prüfen die Revisoren, ob Sachverhalte vorliegen, aus denen zu schliessen ist, dass die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten widerspricht. Die Prüfung beschränkt sich auf Befragungen, analytische Prüfungshandlungen und angemessene Detailprüfungen. Die Geschäftsführung des Vorstandes einschliesslich der vereinsinternen Abläufe und des internen Kontrollsystems sind nicht Gegenstand der Prüfung durch die Revisoren, ebenso wenig wie weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

St. Gallen, 16. Januar 2023


Pia Zellweger


Franz Kundela


Nicolas Keller

Beilage:
– Jahresrechnung 2022 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Programm März



FIKJIAS

Skitour

Mittwoch, 1. März

Hochberg im Bregenzerwald (2324m)

Landschaftlich eindrucksvolle Skitour im Bregenzerwald

Leitung	Ulrich Scherrmann
Anforderung	ZS-/anspruchsvoll/1050 Hm
Anmeldeschluss	Dienstag, 28. Februar
Auskunft	Ulrich Scherrmann, 071 793 1454 - u.scherrmann@bluewin.ch
Details	Wir fahren nach Schröcken in den Bregenzerwald. Vom Parkplatz auf dem Alpweg zur Bregenzer Ach-Schlucht hinunter und zur Fellealpe hinauf. Weiter auf Weg zum Talschluss. Nun sehr steil den Südosthang zur Hochgletscher Alpe hinauf. Von der Hochgletscher Alpe in grossem Rechtsbogen hinauf zum Hochbergsattel. Vom Joch über den nach oben hin schmaler werdenden Gipfelhang zum Gipfel. 1050 Hm in ca. 4 Std.

Wandern

Mittwoch, 1. März

FIKJIAS

Mittwochwanderung: Gontenbad - Gonten - Jakobsbad

Winterwanderung im Appenzellerland

Leitung	Ans Duquesne
Anforderung	T1/leicht
Anmeldeschluss	Montag, 27. Februar
Auskunft	078 626 62 98
Details	Wir wandern gemütlich über den Barfussweg, aber mit Winterwanderausrüstung. Mittagessen im Rest. Krone in Gonten mit Chäsknöpfli und Öpfelmues. Am Nachmittag wandern wir weiter nach Jakobsbad. Es besteht die Möglichkeit, in Gonten mittels ÖV abzukürzen. Fahrplan: St. Gallen ab 10.05 (Gleis 4 Richtung Luzern). Herisau an 10.12/ ab 10.28 (Gleis 12, S23 Richtung Appenzell). Ankunft in Gontenbad 10.52.

seit
1929

**Zulian+Co. ag**

Renovationen
Kundenarbeiten
Umbauten
Gipserarbeiten

Baugeschäft 9011 St.Gallen

Telefon 071 222 50 65 • Fax 071 222 99 14
zulian@zulian.ch • www.zulian.ch



Katholische Kirche
im Lebensraum St.Gallen

Fünf Tage Spiritualität in den Nidwaldner Bergen

«Geh auf den Wegen, die dein Herz dir sagt»

Unterwegs sein auf Wanderwegen zu Alpen, ruhigen Plätzen
und auf einen Gipfel.

Worte hören, die ins Herz
gehen, von der menschlichen
Gottsuche auf Bergen
erzählen und durch den
Tag tragen.

Gemeinschaft erleben mit
Menschen auf dem Weg,
austauschen und mitteilen.
Zeit haben für dich selbst.

Stille

Geniessen und es
dir gutgehen lassen.



Wir unternehmen vom Pilgerhaus Maria-Rickenbach aus kleinere und
grössere Wanderungen.

Montag 10. – Freitag 14. Juli 2023

Pilgerhaus Maria-Rickenbach mit Halbpension

Weiter Infos unter kathsg.ch/bergspiritualitaet

Priska Filliger Koller, priska.filliger@kathsg.ch, 071 224 06 72

Yvonne Joos, yvonne.joos@kathsg.ch, 071 224 06 93

Anmeldeschluss: Sonntag 14. Mai 2023



F|K|J|A|S

Skitour

Freitag, 3. März

Guli von Weisstannen

Weites offenes Gelände

Leitung	Ruth Kulcsár Meienberger
Anforderung	WS+/anspruchsvoll/ ↑4 h ↓1½ h/ ↑1400 Hm ↓1800 Hm
Anmeldeschluss	Donnerstag, 2. März
Details	Abfahrt im besten Fall über Schwarzenberg bis ins Tal nach Plons/Mels (Bus) oder nochmals anfallen und zum Berghotel Schönhalde und dann mit Seilbahn bis Saxli (Bus).

Skitour

Samstag, 4. März

F|K|J|A|S

Chörbschhorn 2650 m

Ersatzdatum für die Tour vom 14. Januar

Leitung	Bruno Born
Anforderung	WS/mittel/1150 Hm
Anmeldeschluss	Freitag, 3. März
Auskunft	Die Teilnehmenden erhalten ein Infoblatt
Details	Fahrt mit der Bahn St.Gallen ab 06.05 nach Davos-Frauenkirch an 09.04. Aufstieg 1150 Hm in mässigem Tempo in ca. 3½ h auf das Chörbschhorn 2650 m. Abfahrt auf der Aufstiegsroute. Rückkehr nach St.Gallen ca. 18.55. Die Tour kann wetterbedingt auch auf Sonntag, 5. März verschoben werden.



gr&lo

Wir bauen auch an steilen Wänden
verlässlich-verantwortlich-partnerschaftlich

Grünenfelder & Lorenz AG Bauingenieure und Planer

Ein kräftiger Rücken. Das ist Kiesern.

DAS ORIGINAL.
KRAFTTRAINING,
SEIT 1967.

Mit gesundheitsorientiertem Krafttraining beugen Sie Rückenschmerzen vor oder bekämpfen sie aktiv. **2x 30 Minuten** pro Woche genügen.

Mitglieder der SAC-Sektion St. Gallen sparen bis zu CHF 500 .-

Vereinbaren Sie Ihren kostenlosen Termin telefonisch in St. Gallen unter (071) 244 66 44 oder Kreuzlingen unter (071) 672 44 94.

Immer ein Stück stärker.

KIESER



F|K|J|A|S

Skitour

Samstag, 4. März

Sulzfluh 2812m*Der Klassiker im Rätikon*

Leitung	Roman Niedermann
Anforderung	ZS/mittel/4½ h/1400 Hm
Anmeldeschluss	Mittwoch, 1. März
Auskunft	071 351 21 85
Details	Aufstieg von St. Antönien Rüti oder Partnun, Steilstufe zu Fuss, Genschotobel über 1400 Hm in 4½ h auf den Gipfel. Abfahrt auf Aufstiegsroute. Bei Anmeldung bitte angeben, ob und wieviele Plätze als Mitfahrgelegenheit bestehen. Bei ungeeigneten Verhältnissen Verschiebung auf Sonntag, 5. März möglich.

Schneeschuhtour Samstag, 4. März - Sonntag, 5. März

F|K|J|A|S

Fanellhorn, Ampervreilhorn*Valser Hausberge*

Leitung	Bianca Harte / Michiel Harte
Anforderung	WT4/mittel/So. 8 h/1500 Hm
Anmeldeschluss	Montag, 27. Februar
Auskunft	Via E-Mail
Details	Sa: Fahrt zum Zervreilasee. Aufstieg je nach Schneeverhältnissen zum Wissgrätli. Wenn Schneeverhältnisse sehr gut sind, weiter zum Fanellhorn. Wenn Verhältnisse nicht passen, dann bleibt das Wissgrätli der Tagesgipfel. Abstieg via Guraletschsee und Guraletsch Alp. So: Aufstieg über Skiroute zum Ampervreilhorn

Skitour

Sonntag, 5. März

F|K|J|A|S

Vilan*Abwechslungsreiche Tour am Eingang zum Prättigau*

Leitung	Rolf Steiger
Anforderung	WS/mittel/↑4 h/1430 Hm
Anmeldeschluss	Samstag, 4. März
Details	Aufstieg auf der Normalroute von Seewis über Sadreinegg auf den Gipfel; Abfahrt je nach Verhältnissen mehr oder weniger der Aufstiegsroute entlang.

Kurs

Montag, 6. März

F|K|J|A|S

Trainingsgruppe Klettern*Leistungsorientiertes Bouldern als Training über den Winter*

Leitung	Michael Obendrauf
Anforderung	B-C/mittel
Anmeldeschluss	Sonntag, 5. März
Auskunft	michael.obendrauf@phsg.ch
Details	Gedacht als Unterstützung der individuellen Trainingsgestaltung. Training an der Boulderwand mit einem bestimmten Fokus oder spezifischen Übungen zu Technik, Kraft, Koordination. Gemeinsames Bouldern. Aspekte des separierten Krafttrainings an Boden, Fingerboard, Stangen, Ringen, Schlingen, Campusboard, etc. – Empfohlen wird eine kontinuierliche Teilnahme.

Schneeschuhtour Dienstag, 7. März

F|K|J|A|S

Garmil*Schneesicher von Hienzi zum Garmil 2003 m*

Leitung	Bernhard Mehr
Anforderung	WT3/mittel/ ↑4 h ↓3 h/ ↑↓1172 Hm
Anmeldeschluss	Sonntag, 5. März
Auskunft	Infomail am Vortag (079 668 38 79)
Details	Mit Postauto von Mels bis Hienzi. Aufstieg über Rütiwald, Hinterwald zum Fürggli 1745m. Restlicher Aufstieg auf offenem breitem Gelände zum Gipfelkreuz des Garmil. Abstieg auf der gleichen Route.

Wandern

Dienstag, 7. März

F|K|J|A|S

Bündner Herrschaft*Vorfrühling im Tal - Schnee auf den nahen Bergen*

Leitung	Karl Koster
Anforderung	T1/leicht/3 h/ ↑100 Hm ↓150 Hm
Anmeldeschluss	Montag, 6. März
Auskunft	071 277 48 33, 079 723 89 78
Details	Fahrt nach Landquart, St.Gallen ab 9.05, über Uznach - Ziegelbrücke (Bauarbeiten der SBB im Rheintal). Mit Postauto bis Malans Älplibahn. Wanderung über Jenins zum Restaurant Heidihof, Bovel. Abstieg nach Maienfeld oder Bad Ragaz.



F|K|J|A|S

Bergwandern Donnerstag, 9. März**Spontantour: Winterwanderung Gamplüt***An der Sonnenseite auf gepfadeten Wegen*

Leitung	Hetti Werker
Anforderung	T2/mittel/3-3½ h/ ↑↓360 Hm, 7 km
Anmeldeschluss	Mittwoch, 8. März
Auskunft	071 222 75 58, Infomail
Details	Von Wildhaus (1100 m) wandern wir - hoffentlich in der Morgensonne - den Winterwanderweg hoch bis zum höchsten Punkt, Alp Fros (1450 m), und wieder etwas herunter zum Restaurant Gamplüt. Wenn geöffnet werden wir natürlich einkehren und dort essen, sonst Picknick (siehe Infomail). Runter geht es gemütlich über die Langweid und Ringmürli zurück ins Dorf.

Sonstiges Donnerstag, 9. März

F|K|J|A|S

Hauptversammlung (HV) 2023

Leitung	Elsbeth Betschon
Anmeldeschluss	Mittwoch, 1. März
Details	Die HV findet im Weiterbildungszentrum HSG, Holzstr. 15b, St.Gallen mit Start um 19.30 statt. Bushaltestelle St.Gallen, Rotmonten. Tiefgarage vorhanden. Einlass ab 19.15 mit Selbstbedienung am Buffet. (Um Anmeldung wird gebeten, damit wir den Anlass besser organisieren und Food Waste vermeiden können.) Die Jubilarinnen und Jubilaren sowie Kommissionmitglieder treffen sich vorgängig zu einem Nachtessen. Diese werden persönlich zum Essen und zur HV eingeladen. Protokoll elektronische HV 2022 unter: https://sac-stgallen.ch/hv-2022-abstimmungsresultate-protokoll/

Skitour Donnerstag, 9. März

F|K|J|A|S

Schafberg*Ein Klassiker in St. Antönien*

Leitung	Christian Trionfini
Anforderung	WS/mittel/ ↑3 - 4 h/1000 Hm
Anmeldeschluss	Montag, 6. März
Details	Von St. Antönien über Rüti - Alp Garschina - Obersäss auf den Gipfel. Abfahrt auf gleicher Route

Klettern

Freitag, 10. März

F|K|J|A|S

Kletterhallentraining KiBe & JO

Traditionelles Freitagabend-Klettern

Leitung
Anforderung
Anmeldeschluss
Auskunft
Details

David Stäger

4a - 7a/leicht

Donnerstag, 9. März

079 832 64 40

Über den Winter klettert das KiBe und die JO wieder jeden zweiten Freitagabend im Athletikzentrum St.Gallen. Das Hallenklettern eignet sich für Kletterneulinge wie auch für fortgeschrittene Kletterinnen und Kletterer. Wir starten mit dem Training um 19.00 und machen jeweils um ca. 21.00 Schluss.

Da die Halle in den letzten Jahren regelmässig überfüllt war, gibt es dieses Jahr eine Beschränkung von 16 Teilnehmenden. Dies soll den anwesenden Kindern ein geordnetes Klettern ermöglichen, zudem sind dadurch mehr Routen frei und es muss nicht gewartet werden. Es werden die ersten 16 Anmeldungen berücksichtigt. Ebenfalls sind an der Kletterwand nur noch Kinder erlaubt, Eltern dürfen gerne von der Bank aus zuschauen.

Herzlich willkommen sind auch Nicht-SAC-Mitglieder und Kletterneulinge; das Training kann drei Mal ohne Mitgliedschaft besucht werden, nachher ist eine Mitgliedschaft im SAC St.Gallen erwünscht.

Bergwandern

Freitag, 10. März

F|K|J|A|S

Tösstal: Hüttchopf-Brandegg

Abwechslungsreiche Wanderung

Leitung
Anforderung
Anmeldeschluss
Auskunft
Details

Walter Jaggi

T2/mittel/5 h/↑600 Hm ↓700 Hm

Donnerstag, 9. März

071 385 60 42 oder walter.sac@gmx.ch

Fahrt nach Fischenthal im Tösstal. Wanderung hinauf nach Tannen und über den Gratrücken auf den Hüttchopf. Nach ca. 100 Hm Abstieg geht es hinauf auf den fast gleich hohen Hüttchopf. Da das Gasthaus Alp-Scheidegg wegen eines Umbaus geschlossen ist, werden wir uns aus dem Rucksack verpflegen. Nach dem aussichtsreichen Teil der Wanderung folgen wir dem Schmittbach durch das Sagenraintobel nach Wald.



Ja, ich will.
Sanieren
für die Zukunft.



flumroc.ch/jaichwill



Ski, Snowboard

Samstag, 11. März - Sonntag, 12. März

FIKJIAIS

Winter-Biwaktour

Wir fordern freie Sicht auf die Milchstrasse

Leitung

Urs Graf / David Stäger

Anforderung

WS+ - ZS- /mittel

Anmeldeschluss

Donnerstag, 9. März

Details

Wir suchen uns ein Tourenziel, für das sich eine Übernachtung im Biwak anbietet. Am Samstag fahren wir mit dem ÖV in Richtung eines einsamen Tals und steigen zu einem passenden Biwakplatz auf. Dort bauen wir ein Iglu, graben eine Höhle oder übernachten auf freiem Feld. Am Sonntag geht es früh und erfrischt los auf einen Berg.



Wo lade ich mein Elektrofahrzeug?

Wir haben die Antwort.
Ob Laden zuhause oder unterwegs: Wir von den St.Galler Stadtwerken helfen Ihnen bei allen Fragen. Im Gespräch finden wir die beste Lösung für Sie. Versprochen. Rufen Sie uns an. 071 224 44 55.

sgsw
St.Galler Stadtwerke

Ost-mobil
powered by sgsw.ch



Alle Infos und Anmeldung: <https://programm.sac-stgallen.ch/>



FIK|J|A|S

Skitour

Samstag, 11. März - Sonntag, 12. März

Sertig - Engadin (geändertes Datum)*Einfache Gipfelziele und eine gemütliche Hütte*

Leitung	Thomas Winkler
Anforderung	WS/mittel/4 h im Aufstieg/ ↑1360 Hm ↓1450 Hm
Anmeldeschluss	Freitag, 3. März
Auskunft	Infoblatt folgt
Details	Sa: Aufstieg Sertig Sand (1884 m) - Sertigpass - Passhöreli (2961 m). Abfahrt ins Val Funtauna (ca. 2360 m). Kurzer Gegenanstieg zur Keschhütte (2627 m). ↑1360 Hm ↓600 Hm, 4h im Aufstieg So: Aufstieg zur Fuorcla Viluoch und über den Südgrat zuletzt zu Fuss auf den Piz Porchabella (3078 m). Zurück zur Fuorcla Viluoch und Abfahrt durch das Val Viluoch ins Val Susauna (1873 m). Das flache Tal hinaus nach Chapella und zu Fuss zur Bahnstation Cinous-chel-Brail (1627 m). ↑500 Hm ↓1450 Hm, 2½ h im Aufstieg

Skitour, Skifahren Sonntag, 12. März - Samstag, 18. März

FIK|J|A|S

Wintersportwoche Engadin*Die Tourenggruppen sind vollständig (Warteliste)*

Leitung	Christian Bühler
Anforderung	L - WS+/anspruchsvoll
Anmeldeschluss	Samstag, 31. Dezember
Auskunft	chribue@bluewin.ch / 076 566 06 55
Details	Die Teilnehmenden erhalten Anfang Februar 2023 detaillierte Informationen zur Wintersportwoche

Sonstiges

Montag, 13. März

FIK|J|A|S

Jassen

Leitung	Markus Sollberger, 071 310 16 42
Details	Treffpunkt 14.00 Café Stephanshorn Neudorf St. Gallen Bus 1: Stephanshorn bis Neudorf oder Bus 2: Guggeien bis Lindenstrasse

Wandern

Mittwoch, 15. März

FIKJJAIS

Mittwochwanderung ins Schwendital

Von Appenzell nach Wasserauen mit schönen Ausblicken

Leitung	Marianne Seeger
Anforderung	T1/leicht/2h/60Hm
Anmeldeschluss	Montag, 13. März
Auskunft	Infomail am Vortag; tel. Anmeldung 071 793 16 76
Details	Von Appenzell der Sitter entlang nach Weissad. Mittagshalt. Beschaulich geht es weiter nach Schwende und über Wiesenpfade nach Wasserauen. Rückfahrt nach Appenzell. Fahrplan: St. Gallen ab 9.56 (Gleis 11 AB)

Skihohtour

Donnerstag, 16. März - Freitag, 17. März

FIKJJAIS

Piz Palü

Skihohtouren Klassiker in der Bernina

Leitung	Christian Häberli
Anforderung	ZS+/anspruchsvoll/6 - 8 h/↑1300 Hm
Anmeldeschluss	Samstag, 25. Februar
Auskunft	079 554 16 59
Details	Fahrt mit dem PW ins Oberengadin, wir parken auf dem PP der Lagalp-bahn. Von dort steigen wir durch das Val d'Arles Richtung Süden auf, überwinden den Felsriegel zwischen P. d'Arles und P. Trovat je nach Verhältnissen über die sehr steile Fuorcla d'Arles oder über die Fuorcla Trovat. Abfahrt auf den Vadret Pers und Wiederaufstieg zur Diavolezza. Am Folgetag führt uns die Tour auf der Normalroute zum Piz Palü. Erst steil auf den Ostgipfel und von dort auf dem sehr schmalen Grat zum Hauptgipfel. Auf der Aufstiegsroute wieder zurück und über Fuorcla Trovat und Val d'Arles zurück zum PP.

Bergwandern

Donnerstag, 16. März

FIKJJAIS

Tannegger Grat

Weiss-rot-weisse Überschreitung im Thurgau

Leitung	Veronika Meyer
Anforderung	T3/mittel/3 h/↑250 Hm ↓250 Hm
Anmeldeschluss	Dienstag, 14. März
Auskunft	VRMeyer@bluewin.ch, 071 222 16 81
Details	Dussnang - Tannegger Grat - Chabishaupt - Seelmatten. Stellenweise ausgesetzt.



Kurs

Samstag, 18. März - Sonntag, 19. März

F|K|J|A|S

Rettung - Erste Hilfe Kurs

Kurs für Tourenleitende und Aspiranten

Leitung

Michiel Harte

Anmeldeschluss

Freitag, 10. März

Auskunft

Per E-Mail

Details

Im Zeitraum von 2021 bis 2024 bietet der Samariterverein Teufen diesen Kurs in unterschiedlichen Jahreszeiten an. Der Kurs ist vom Zentralverband genehmigt und als Weiterbildung und obligatorischer Kurs für werdende Tourenleitende anerkannt. Richtet sich in erster Linie an bestehende Tourenleitende und, wenn freie Plätze vorhanden sind, an Aspiranten. Durchführungsort ist die Feuerwehrausbildungsanlage im Bächli in Teufen. Hier sind gute Räumlichkeiten, Parkplätze und das Übungsgelände vorhanden.

Die Kurskosten werden vollumfänglich von der Sektion übernommen

Die Teilnehmenden übernachten Samstagnacht zu Hause. Teufen ist mit ÖV gut erschlossen!

Skitour

Samstag, 18. März

F|K|J|A|S

Faltschonhorn 3022 m

Ersatzdatum für die Tour vom 21. Januar

Leitung

Bruno Born

Anforderung

WS+/mittel/ ↑1200 Hm

Anmeldeschluss

Freitag, 17. März

Auskunft

Die Teilnehmenden erhalten ein Infoblatt

Details

Mit der Bahn und Bus St.Gallen ab 06.05 nach Vals an 09.11, weiter mit dem Skibus zur Talstation Vals. Wir benützen die Gondelbahn nach Gadenstatt 1817 m. Es folgt der Aufstieg von 1200 Hm in mässigem Tempo in ca. 4 ½ Std. auf das Faltschonhorn 3022 m. Die Abfahrt erfolgt entlang der Aufstiegsroute.

Rückkehr nach St.Gallen ca. 19.55 oder 20.55

Die Tour kann wetterbedingt auch auf Sonntag, 19. März verschoben werden.

Skitour

Sonntag, 19. März

FIKJIAIS

Flüela Wisshorn (Wäschchuchi-Rundtour)

Der Klassiker am Flüelapass mit lohnenden Abfahrten

Leitung

Jan Fehse

Anforderung

ZS-/anspruchsvoll / ↑1500 Hm

Anmeldeschluss

Sonntag, 5. Februar

Details

Anfahrt mit PW nach Tschuggen am Flüelapass.

Aufstiege und Abfahrten entlang der Normalroute.



Jetzt
beraten
lassen!

Mit Erfahrung unterwegs. Wie Sie auch.

Orthopädie und Traumatologie am Kantonsspital St.Gallen.
Fachkompetent und persönlich.

www.kssg.ch/orthopaedie-traumatologie



Kantonsspital
St.Gallen

Alle Infos und Anmeldung: <https://programm.sac-stgallen.ch/>



FIKJIAS

Klettern

Sonntag, 19. März

Klettertag (auch für Einsteiger)*Perfekte Tour, um die Klettersaison zu starten*

Leitung	Kim Sostizzo / Salomon Brülisauer
Anforderung	4a - 6a/leicht
Anmeldeschluss	Freitag, 17. März
Details	Wir werden uns einen schön warmen Klettergarten suchen mit coolen Routen, um die Klettersaison zu starten. Diese Tour ist auch sehr gut geeignet für alle, die mal etwas Neues ausprobieren und erste Klettererfahrungen am Fels sammeln möchten. Genauere Informationen folgen nach der Anmeldung.

Kurs

Montag, 20. März

FIKJIAS

Trainingsgruppe Klettern*Leistungsorientiertes Bouldern als Training über den Winter*

Leitung	Michael Obendrauf
Anforderung	B-C/mittel
Anmeldeschluss	Sonntag, 19. März
Auskunft	michael.obendrauf@phsg.ch
Details	Gedacht als Unterstützung der individuellen Trainingsgestaltung. Training an der Boulderwand mit einem bestimmten Fokus oder spezifischen Übungen zu Technik, Kraft, Koordination. Gemeinsames Bouldern. Aspekte des separierten Krafttrainings an Boden, Fingerboard, Stangen, Ringen, Schlingen, Campusboard, etc. – Empfohlen wird eine kontinuierliche Teilnahme.

Skihochtour

Montag, 20. März - Freitag, 24. März

FIKJIAS

Skitourenwoche im Ortlergebiet*Genussvolle Skihochtouren rund um die Zufallhütte*

Leitung	Ulrich Scherrmann
Anforderung	ZS/anspruchsvoll
Anmeldeschluss	Dienstag, 28. Februar
Auskunft	Ulrich Scherrmann 071 793 14 54
Details	Skitourentage mit Highlights im Bergreich von König Ortler. Aufstieg aus dem Martelltal zur Zufallhütte auf 2264 m, die Annehmlichkeiten wie eine Blockhaussauna bietet. Madritschspitze, 3265 m, Butzenspitze, 3300 m, und der alles überragende Monte Cevedale, 3778 m, sind Ziele, die wir mit Gehzeiten zwischen 4 - 7 h erreichen. Als Lohn der Mühe warten Abfahrten von bis zu 1500 Hm.

Wandern

Dienstag, 21. März

FIK|JA|S

Hochybrig

Wanderung Laucheren-Fuederegg-Seebli

Leitung
Anforderung
Anmeldeschluss
Auskunft
Details

Margrit Rügsegger
T1/mittel/ca. 2½ h/ ↑↓150 Hm
Montag, 20. März
Mo: 8.00 - 9.00 / 079 436 18 36
Mit Bahn und Bus zur Talstation Sessellift Laucheren. Fahrt mit Sesselbahn zum Steinboden. Wanderung über Fuederegg zum Seeblisee und kurzer Aufstieg zum Rest. Seebli. Mittagessen im Restaurant. Nachmittag wieder zurück über Fuederegg zum Steinboden. Fahrt mit Sessellift zur Talstation Laucheren. Mit Bus/Bahn nach Hause.
Fahrplan: SG ab 7.05 (Gleis 4 nach Rapperswil); Billet Hoch-Ybrig, Talst. Laucheren retour

Kurs

Mittwoch, 22. März

FIK|JA|S

Tourenplanung 1: Sommer-Tagestouren

Planungen abseits von Wanderwegen

Leitung
Anmeldeschluss
Auskunft
Details

Michiel Harte
Mittwoch, 8. März
Per E-Mail
An diesem Kursabend können etliche Gipfelziele besprochen werden: Abwechslungsreiches Tourengebiet San Bernadino, Touren bis T5 in der Umgebung des Ortes.
Die Teilnehmenden setzen sich mit möglichen Gipfelzielen, vorgängig nach Absprache, auseinander.

me mos e Sach
au chöne,
nüd gad geen tue

man muss eine Sache beherrschen,
nur gerne tun reicht nicht

Empfehlenswert.  Appenzeller
Kantonalbank



FIKJ AIS

Wandern

Donnerstag, 23. März

Pfynwald*Zauberwelt des Pfynwalds*

Leitung	Theres Jaggi
Anforderung	T1/mittel/Wanderzeit ca. 5 h/↑↓ca. 350 Hm
Anmeldeschluss	Mittwoch, 22. März
Auskunft	theres.sac@gmx.ch oder 071 385 60 42
Details	Vom Bahnhof Leuk (623 m) wandern wir hinauf zur Bhutanbrücke (873 m).

Auf ihr überqueren wir den Illgraben, eines der aktivsten Murganggebiete der Alpen. Nun tauchen wir ganz in die Zauberwelt des Pfynwalds ein und folgen dem Weg parallel zum Illgraben abwärts Richtung Rhone. Der Weg führt nun in den flacheren Teil des Naturschutzgebietes und das Gelände wird überraschend hügelig. Diese Hügel entstanden durch einen Bergsturz, dessen Bruchgebiet man oberhalb von Salgesch und Varen noch immer gut ausmachen kann. Am Schluss führt uns der Weg auf der andern Talseite durch Rebberge zum Bahnhof Salgesch (570 m).

St. Gallen ab 06.58 (Gleis 2)/Leuk an 10.15. Billet: Wohnort - Leuk/Salgesch - Wohnort. Treffpunkt: 06.58 im zweitvordersten Zweitklasswagen

Klettern

Freitag, 24. März

FIKJ AIS

Kletterhallentraining KiBe & JO*Traditionelles Freitagabend-Klettern*

Leitung	David Stäger
Anforderung	4a - 7a/leicht
Anmeldeschluss	Donnerstag, 23. März
Auskunft	079 832 64 40
Details	Über den Winter klettert das KiBe und die JO wieder jeden zweiten Freitagabend im Athletikzentrum St. Gallen. Das Hallenklettern eignet sich für Kletterneulinge wie auch für fortgeschrittene Kletterinnen und Kletterer.

Wir starten mit dem Training um 19.00 und machen jeweils um ca. 21.00 Schluss. Da die Halle in den letzten Jahren regelmässig überfüllt war, gibt es dieses Jahr eine Beschränkung von 16 Teilnehmenden.

Skitour

Samstag, 25. März - Montag, 27. März

F|K|J|A|S

Blinnenhorn, Füllhorn

Schöne Touren im Bedrettetal

Leitung	Othmar Urscheler
Anforderung	WS+/mittel/↑max. 1100 Hm
Anmeldeschluss	Mittwoch, 1. März
Auskunft	Infomail vor Tour
Details	1. Tag: All'Acqua zur Cap. Corno Gries 2. Tag: Blinnenhorn 3. Tag: Füllhorn, Abfahrt nach All'Acqua

Skihohtour

Samstag, 25. März - Sonntag, 26. März

F|K|J|A|S

Gemsfaiern / Clariden

Tolle Skihohtour in den Glarneralpen

Leitung	Markus Baumann / Ashwin Teesink
Anforderung	S+/anspruchsvoll/je 6 - 8 h/1. Tag ↑1250 Hm/2. Tag ↑650 Hm
Auskunft	Die Teilnehmenden erhalten ein Infoblatt
Details	1. Tag: ab Urnerboden mit der Seilbahn zum Fisetenpass (2036 m) und Aufstieg zum Gemsfaiernstock (2970 m) / Abfahrt via Gemsfaiernjoch auf den Claridenfirn und Aufstieg zur Planurahütte 2. Tag: früher Start in der Hütte und Überschreitung des Clariden (3327 m) via Westgrat / Abfahrt auf den Claridenfirn und je nach Verhältnissen via Tüfelsjoch (2919 m) oder Gemsfaiernjoch (2848 m) zurück zum Urnerboden

seit 1955



Ihr Spezialist für die komplette Gebäudehülle, Schindelfassaden, Bauspenglerei und Blitzschutz

Fitzi Bedachungen und Bauspenglerei AG

Webergasse 3 · 9056 Gais

Tel. 071 793 31 91

info@fitzigais.ch

www.fitzigais.ch



F|K|J|A|S

Skitour

Samstag, 25. März - Dienstag, 28. März

Skihohtouren im Adulagebiet*Auf zum höchsten Tessiner!*

Leitung	Felix Betschon
Anforderung	ZS+/anspruchsvoll/↑5 h ↓2 h/↑↓ 1300 Hm
Anmeldeschluss	Samstag, 11. März
Auskunft	Per E-Mail
Details	Samstag: Anreise mit PW nach Vals / Zervreila-Stausee. Aufstieg zum Furggelti (2761 m) und Abfahrt zur Läntahütte (WS, ↑1100 Hm/↑3 h ↓1 h) Sonntag: Piz Adula/Rheinwaldhorn (3402 m, ZS, ↑1300 Hm/↑4½ h ↓1½ h) Montag: Güferhorn (3383 m, ZS+, ↑1300 Hm/↑5 h ↓2 h) Dienstag: Furggeltihorn (3043 m, ↑1000 Hm/↑3½ h ↓2½ h zum Zervreilasee), anschl. Rückreise, Ankunft in St. Gallen ca. 17.00

Skihohtour

Sonntag, 26. März - Donnerstag, 30. März

F|K|J|A|S

Skihohtouren im Jungfrau-Gebiet*Klassische Skihohtouren in beeindruckender Hochgebirgswelt*

Leitung	Christian Häberli
Anforderung	S-/anspruchsvoll
Anmeldeschluss	Freitag, 10. März
Auskunft	079 554 16 59
Details	Tag 1: Fahrt von der Ostschweiz aufs Jungfraujoch, Kaffeepause und Rundgang auf dem Joch. Dann Abfahrt zum Konkordiaplatz und Aufstieg zur Hütte. Tag 2: Frühmorgens Abstieg von der Hütte zum Konkordiaplatz und auf der Normalroute zum Gross-Grünhorn (4043 m) Abschnittsweise sehr steil, Schlusstück mit Steigeisen über den Grat. 1200 Hm, 6 - 8 h Tag 3: Wir verschieben über die Grünhornlücke zur Finsteraarhornhütte. Je nach Motivation und Verhältnissen besteigen wir noch den Wynollen (3586 m). 600 - 1200 Hm, 4 - 7 h Tag 4: Frühmorgens von der Hütte zum Hugiattel, Skidepot und mit Steigeisen und Pickel, teilweise ausgesetzt zum Finsteraarhorn (4274 m). Zurück zur Finsteraarhornhütte. 1250 Hm, 7 - 8 h Tag 5: Abfahrt auf dem Fieschergletscher bis zu Punkt 2740. Aufstieg zum Vorderen Galmihorn (3507 m) und lange Abfahrt über den Bächigletscher nach Reckingen. Je nach Schneeverhältnissen zum Schluss noch ein kürzerer oder längerer Fussmarsch. 800 Hm, 5 - 6 h



Wandern

Dienstag, 28. März

F|K|J|A|S

Eglisau - Buchberg - Eglisau

Fluss-, Reben- und Aussichtswanderung

Leitung	Erika Girardet Rittmeyer
Anforderung	T1/mittel/4 ½ h (16 km)/↑↓ 500 Hm
Anmeldeschluss	Sonntag, 26. Februar
Auskunft	Infomail am Vortag; telefonisch: Sonntag ab 18.00
Details	Wanderung Eglisau - Tössegg - Rüdlingen - Buchberg - Eglisau Fahrplan: St. Gallen ab 7.37, Eglisau an 9.09 (Umsteigen in Winterthur und Bülach)

Skitour

Dienstag, 28. März

F|K|J|A|S

Madrisa-Rundtour

Rundtour der Extraklasse

Leitung	Walter Geering
Anforderung	WS+/mittel/6 - 7 h/↑250 Hm
Anmeldeschluss	Freitag, 24. März
Auskunft	081 771 28 66, auf Tour 078 610 03 074
Details	Von Klosters Dorf mit der Seilbahn auf Madrisa - Schaffürggli. Abfahrt und Aufstieg zum Schlappiner Joch und Abfahrt nach Gargellen. Mit Seilbahn zum Schafberg Hüsli, kurze Abfahrt und Aufstieg zum St. Antönier Joch. Abfahrt nach St. Antönien

Skitour, Klettern

Dienstag, 28. März

F|K|J|A|S

Mit Tourenskis zum Klettern am Brüggler

Sonne, Schnee und Klettern am Brüggler

Leitung	Claudia Thoma
Anforderung	L, 4c/mittel
Anmeldeschluss	Donnerstag, 23. März
Auskunft	cl.thoma@gmx.ch, Infomail nach Anmeldeschluss
Details	Mit Tourenskis in ca. 1½ h zum Einstieg, wo wir eine Route klettern. Nach dem Abseilen geniessen wir die Abfahrt zurück zum Auto.



Programm April

Skihochtour Samstag, 1. April - Sonntag, 2. April

FIK|J|A|S

Frühlings-Skitourenwochenende Grialetschgebiet

Piz Grialetsch

Leitung Christian Studerus / Michael Lutz
 Anforderung ZS-/anspruchsvoll
 Anmeldeschluss Montag, 20. März
 Details Sa: Aufstieg ab Tschuggen im Flüelatal via Fuorcla Radönt (ca. 1100 Hm) zur Grialetschhütte, Übernachtung in der Grialetsch-Hütte
 So: Aufstieg zum Piz Grialetsch (und je nach Bedingungen zum benachbarten Scalettahora). Danach lange Abfahrt nach Teufi. Rückreise via Davos (Je nach Schnee- und Lawinensituation wird die vorgesehene Skitour angepasst.)

SS Hochtour Samstag, 1. April - Sonntag, 2. April

FIK|J|A|S

Vorderes Galmihorn 3507m

Vergletscherte Aussichtskanzel über dem Goms

Leitung Michiel Harte / Bianca Harte
 Anforderung WS, WT5/anspruchsvoll/ca. 8 h/1400 Hm
 Anmeldeschluss Sonntag, 19. März
 Auskunft Per E-Mail
 Details Sa: Frühe Abfahrt ab SG
 10.00 Aufstieg ab Münster hinauf zur Galmihornhütte / 13.00 Mittagessen und Materialdepot / 14.00 Nachmittagstour Richtung Heji Zwächte, ca. 3½ h
 So: Sehr frühe Tagwache und Abmarsch Richtung Vorderes Galmihorn, ca. 5 h / Abstieg zur Hütte, ca. 3 h / Mittagessen und Abstieg hinunter nach Münster, je nach Schneelage 1 bis 2 h

Location	Day	Date	Venue	Time
ZÜRICH	SO	19.03.	VOLKSHAUS	19.00 UHR
RORSCHACH	SA	25.03.	WÜRTH HAUS	19.30 UHR
WINTERTHUR	SA	1.04.	KLETTERHALLE GA PLUS	19.30 UHR

INFORMATIONS UND VORVERKAUF: GLOBETROTTER, TRANS UND WWW.EXPLORA.CH

Skihochtour

Samstag, 1. April - Sonntag, 2. April

F|K|J|A|S

Ringelspitz

Winterbegehung des höchsten St.Galler Gipfels (3247m)

Leitung

Reto Kugler

Anforderung

ZS+/mittel/ ↑1260 Hm

Anmeldeschluss

Sonntag, 26. März

Auskunft

Die Teilnehmenden erhalten Detailinfos per E-Mail

Details

Sa: Ab Vättis via Kunkelspass zur Ringelspitzhütte, Übernachtung im Winterraum

So: Über den Sommerweg bis unter den Südgrat, in der steilen Rinne hoch, kurze Kletterei zum Gipfel, Abstieg und Abfahrt via Aufstiegsroute

Skihochtour

Samstag, 1. April - Mittwoch, 5. April

F|K|J|A|S

Skihochtourenwoche Forno - Bernina

Piz Bernina oder Piz Palü, Monte Sissone, Cima di Castello

Leitung

Roman Niedermann

Anforderung

S-/anspruchsvoll/ 4 - 6 h/ ↑1100 - 1700 Hm

Anmeldeschluss

Dienstag, 31. Januar

Auskunft

Bergführer: Schönthal Manoach, Ringgenberg

Koordination: Roman Niedermann 071 351 21 85

Details

Bei Interesse kann ein Tourenbeschrieb angefordert werden (Mail-Kontakt angeben)

Anmeldung via Tourendatenbank mit Zustimmung zu den Anmeldebedingungen gemäss Tourenbeschrieb für 6 Teilnehmende.

Je nach Verhältnissen kann es Programmänderungen geben.



Spezialgeschäft für Tee

Wir führen über 200 Sorten Tee
Schwarztee, Grüntee, Rooibos,
Früchtetee, Kräutertee

und Kaffee

Sortenrein oder Blends, helle
bis dunkle Röstungen


BAUMGARTNER
SEIT 1799

Multergasse 6 | 9004 St.Gallen
T 071 223 10 35 | baumgartnerkaffee.ch

Alle Infos und Anmeldung: <https://programm.sac-stgallen.ch/>



F|K|J|A|S

Skitour Montag, 3. April - Mittwoch, 5. April**San Bernardino***Perle - S. Bernardino im Süden der Alpen*

Leitung Walter Geering
Anforderung ZS-/mittel
Anmeldeschluss Mittwoch, 22. März
Auskunft 081 771 28 66 oder auf Tour 078 610 03 74
Details Je nach Verhältnissen: Chilchalhorn, Piz Uccello, Piz de Mucia, I Rodond

Bergwandern Dienstag, 4. April - Donnerstag, 6. April

F|K|J|A|S

Sonnenuntergang Hundwiler Höhi*Eine kurze Runde mit ein paar Höhenmetern nach Feierabend!*

Leitung Martin Müller
Anforderung T2/leicht/↑1¼ h ↓¾ h/↑↓400 Hm
Anmeldeschluss Sonntag, 2. April
Auskunft Infoblatt sobald klar ist, welcher Abend es sein wird.
Details Anfahrt nach Gonten. In etwa 1 h, je nach Wegwahl, auf die Hundwiler Höhi. Geniessen des wunderschönen Sonnenuntergangs. Danach auf direktem Weg zurück nach Gonten.
Am Sonntag (oder Mo) wird entschieden, an welchem Abend (Di, Mi oder Do) die Wanderung stattfindet.

Wandern Mittwoch, 5. April

F|K|J|A|S

Mittwochwanderung Schollberg*Wanderung im Sarganserland*

Leitung Alex Truniger
Anforderung T1/leicht/2 h/↑220 Hm ↓225 Hm, 6,5 km
Anmeldeschluss Montag, 3. April
Auskunft 071 288 31 40 oder 079 312 43 07 (nur auf Tour). Die Teilnehmenden erhalten ca. 2 Tage vor der Tour ein E-Mail mit letzten Details.
Details Wir wandern vom Bahnhof Sargans über die alte Schollbergstrasse nach Trübbach.
Fahrplan: St. Gallen HB ab 08.25, Sargans an 09.24

Klettern

Freitag, 7. April - Montag, 10. April

F|K|J|A|S

KiBe- und JO-Osterlager

Ostern im schönen Tessin

Leitung
Anforderung
Details

Kim Sostizzo / Gérard Kerschbaumer, Alexander Edelmann
4a - 7a/leicht

Auch dieses Jahr gehen wir traditionell über Ostern ins Tessin klettern. Dort erwarten uns viele coole Kletterrouten. Es hat für jeden etwas passendes, egal ob man es steil oder plattig mag. Und wer weiss, vielleicht sieht noch jemand den Osterhasen, der sich beim Klettern verstiegen hat. Genauere Informationen erfolgen nach der Anmeldung.

Sonstiges

Montag, 10. April

F|K|J|A|S

Jassen

Leitung
Details

Markus Sollberger, 071 310 16 42
Am Ostermontag, 10. April findet kein Jassen statt.

Wandern

Dienstag, 11. April

F|K|J|A|S

Natur und Kultur: Kloster Fischingen

Frühlingswanderung im Tannzapfenland zum Kloster Fischingen

Leitung
Anforderung
Anmeldeschluss
Auskunft
Details

Ans Duquesne
T1/leicht
Montag, 10. April
078 626 62 98

Wir pilgern auf einem Teil des Jakobsweg. Wir starten im Oberwangen und wandern an der Martinskapelle Oberwangen vorbei zum Kloster Fischingen. 12.00 Mittagessen im Restaurant vom Kloster oder Picknick. 14.00 Führung.
Bitte bei der Anmeldung bekanntgeben, ob Picknick oder Restaurant. Die Anmeldung für das Restaurant ist verbindlich.
Fahrplan: St. Gallen HB ab 09.47 (Gleis 1, S1 Richtung Wil), Oberwangen-Grueb an 10.47



FIKIJAIS

Ski, Snowboard Dienstag, 11. April - Sonntag, 16. April**Skitourenlager mit JO Säntis***Frühlingsskitouren in der Gaulihütte*

Leitung	Annik Länzlinger
Anforderung	WS+ - ZS+/mittel
Anmeldeschluss	Samstag, 1. April
Auskunft	079 136 21 85
Details	Verlängere den Winter und entdecke die Schönheit verschneiter Winterlandschaften auf Skitouren. Mit der JO Säntis werden wir uns die besten Pulverhänge suchen, Gipfel erklimmen und die Sonne geniessen. Das Niveau der Touren wird an deine Anmeldung angepasst. Erlebe eine unvergessliche Woche in der Gaulihütte, wo Abenteuer und gemütliches Zusammensein auf uns warten.



BRAUQUÖLL APPENZELL

In unserem Besucherzentrum erfahren Sie alles,
was Sie schon immer über das Appenzeller Bier und
den Säntis Malt Whisky wissen wollten.



*Besuchen Sie uns im Brauquöll Appenzell!
Wir bieten diverse Bier- & Whisky-Degustationen an.*

Brauquöll Appenzell
Brauereiplatz 1 · 9050 Appenzell
Tel. +41 71 788 01 76 · www.brauquöll.ch



Bergwandern

Donnerstag, 13. April

F|K|J|A|S

Lugano Brè

Sonnige Aussichten auf den Luganersee

Leitung
Anforderung
Anmeldeschluss
Auskunft
Details

Hetti Werker
T2/mittel/3 - 4 h/↑570 Hm ↓100 Hm, 6,5 km
Mittwoch, 12. April
071 222 75 58, Infomail (Handy 078 600 55 48 nur auf Tour)
Es ist natürlich gschpunne, 7 Stunden reisen für eine Wanderung, die halb so lange geht. Aber wenn die Sonne uns ins Tessin lockt? Also gehen wir nur, wenn es dort schönes Wetter gibt! Von der Bushaltestelle Castagnola S. Domenico wandern wir zuerst dem See entlang bis Gandria. Von dort steigen wir durch den lichten Frühlingswald zum Dorf Brè. Rückfahrt mit dem Ortsbus.

Wandern

Mittwoch, 19. April

F|K|J|A|S

Mittwochwanderung Winden - Arbon

Durch Obstgärten zum See

Leitung
Anforderung
Anmeldeschluss
Auskunft
Details

Ida Holenstein
T1/leicht/2½ h/↑70 Hm ↓170 Hm
Montag, 17. April
Infomail am Vortag / 071 311 33 63 oder 077 472 60 20
Wanderung ab Häggenschwil-Winden durch Obstplantagen nach Esserswil, in Roggwil am Schloss vorbei nach Arbon zum Mittagessen und weiter dem See entlang nach Steinach. Fahrplan: SG HB ab 8.49, Häggenschwil-Winden an 9.03

Kurs

Mittwoch, 19. April

F|K|J|A|S

Tourenplanung 2: Sommer-Trekking

GR20 in Korsika

Leitung
Anmeldeschluss
Auskunft
Details

Michiel Harte
Mittwoch, 12. April
Per E-Mail
Themen an diesem Kursabend:
Anspruchsvollstes Trekking in Europa? Vielleicht.
Weshalb mehr als 50% der Startenden den Treck abbrechen. Was das mit der Abstiegstechnik zu tun hat. Wie kann mehr Komfort und möglichst Wanzenfreiheit eingeplant werden? Ernährung und Hygiene.
Völlige Unabhängigkeit von den pnrC Hütten? Geht nicht ganz.



Skitour

Donnerstag, 20. April - Sonntag, 23. April

F|K|J|A|S

Skitouren Avers

Spätwinterliche Genusstouren im Bündner Hochtal

Leitung	Thomas Winkler
Anforderung	ZS/mittel/4½ h im Aufstieg/↑1120 Hm ↓1440 Hm
Anmeldeschluss	Sonntag, 2. April
Auskunft	Infoblatt folgt
Details	Do: Anreise ins Avers und eine erste Eingetour. Zur Auswahl stehen Grosshorn (2780 m), Chlin Hüreli (2797 m), Bachalpa (ca. 2600 m) und Wengahorn (2848 m). Fr und Sa: Direkt von der Unterkunft bieten sich folgende Gipfelziele an: Tscheischhorn-Südgipfel (2981 m), Wissberg (2979 m) und Gletscherhorn (3106 m) So: Bei guten Verhältnissen Aufstieg von der Unterkunft zur Fuorcla Bercla (2916 m). Einsame Abfahrt ins Val Bercla und hinab nach Mulegns. Heimfahrt via Tiefencastel und Chur

Wandern

Dienstag, 25. April

F|K|J|A|S

Grüningen-Lützelsee-Hombrechtikon

Mit Besuch botanischer Garten

Leitung	Margrit Rüeeggger
Anforderung	T1/leicht/ca. 2½ h, 7 km/↑↓120 Hm
Anmeldeschluss	Montag, 24. April
Auskunft	Mo 8.00 9.00 unter 079 436 18 36
Details	Wanderung ab Grüningen Stedtli - Botanischer Garten - Hueb - Lützelsee Storchenkolonie - Hombrechtikon Fahrplan: SG ab 9.27 nach Rapperswil. Billet: Wohnort - Grüningen / retour ab Hombrechtikon

Kurs

Mittwoch, 26. April

F|K|J|A|S

Materialabend rund ums Trekking

Was braucht es für eine erfolgreiche Trekkingwoche?

Leitung	Michiel Harte / Bianca Harte
Anmeldeschluss	Sonntag, 16. April
Details	Themen an diesem Kursabend: Immer leichteres Material, immer besser? Ernährung / Kleidung / Ausrüstung.

Bergwandern

Freitag, 28. April

FIKJJAIS

Bürgenberg Seewligrat Chänzeli

Sonnseite des Bürgenstocks!

Leitung

Barbara Hunziker

Anforderung

T3/mittel/5½ h/ ↑730 ↓730 oder 170

Anmeldeschluss

Freitag, 7. April

Auskunft

barbara.sac@gmx.ch

Details

Stansstaad 435 m - Seewligrat 1003 m - Chänzeli 1044 m - Mattgrat -

Ennetbürgen 435 m oder auf Bürgenstock rüber.

Variante bei gutem Wetter und zeitlich passend: Runter mit Funi, Schiff nach Luzern

SG ab 6.58



Troht über den Hügeln des Appenzellerlands
und krönt jeden Ausflug und jede Wanderung.

Hauptstrasse 34 | 9042 Speicher AR | 071 34 367 00 | www.krone-speicher.ch


KRONE SPEICHER
GASTHAUS

bürgerlich, fein, vielseitig

Alle Infos und Anmeldung: <https://programm.sac-stgallen.ch/>



FIKIJALS

Hochtour

Sonntag, 30. April

KiBe-Hochtour Säntis

Ausbildung für KiBe

Leitung	Remo Mock / Alexander Edelmann
Anforderung	L/leicht
Anmeldeschluss	Sonntag, 23. April
Auskunft	Remo Mock, 079 848 37 15
Details	Mit der Säntisbahn geht es hinauf, bis zur Stütze 2, wo wir aussteigen. Den Tag verbringen wir im Schnee und werden verschiedene Ausbildungen durchführen: Wie am kurzen Seil gehen, bremsen im Hang, wenn man ausrutscht usw. Weitere Infos folgen nach der Anmeldung.

NiedermannDruck

Lassen Sie uns
brillanter drucken

Die neue digitale Offsetdruckmaschine im A2+ Format, in der Schweiz einzigartig, bietet unseren Kunden exklusive und vielseitige Vorteile für viele Ihrer Drucksachen. Sie ist ebenfalls für geprägte Naturpapiere ideal. **Farbkraft zieht die Aufmerksamkeit unserer Augen auf sich – auch Sie haben es gelesen.**

Niedermann Druck AG | Letzistrasse 37 | 9015 St.Gallen
Tel. +41 71 282 48 80 | info@niedermanndruck.ch | www.niedermanndruck.ch

Tourenberichte

Abenteuer Grönland: Erstbesteigungen, Herausforderungen und unvergessliche Erinnerungen

Ein halbes Jahr ist es bereits her, seit ich aus Grönland zurückgekehrt bin. Langsam verblassen auch die letzten Kratzer und Spuren der grönländischen Tundra. Das größte Abenteuer meines Lebens liegt zwar in der Vergangenheit, aber die Erinnerungen und Erfahrungen, die ich gesammelt habe, bleiben unvergessen.

Als Teil des Frauen-Expeditionsteams des SAC, bestehend aus Jil, Anna, Franziska, Nadine, der Ärztin Alina und dem Bergführer Beni, durfte ich diese einmalige Chance ergreifen. Die Vorbereitungen für die Expedition waren umfangreich und aufwendig, aber die Aufregung und Vorfreude auf das, was uns erwartete, überwogen alles. Nach zwei Tagen Flug mit 46 kg Gepäck und einer zehnstündigen Bootsfahrt erreichten wir unser Ziel, den Fjord Kangikisoq, wo wir unser Basecamp errichteten. Wir waren beeindruckt von der Schönheit und Wildheit der Umgebung und waren hochmotiviert, sie zu erkunden. Wir mussten uns mit brüchigem Felsen und unvorhergesehenen Schwierigkeiten auseinandersetzen, trotzdem gelangen uns einige Erstbesteigungen und wir konnten viele neue Routen eröffnen. Mir wurde bewusst, dass die Faszination einer Erstbesteigung nicht darin liegt, als erste auf einem Gipfel zu stehen, sondern in der Unbekannten und dem Abenteuer, das sich hinter der nächsten Ecke verbirgt. Unsere Motivation, die Zeit im Norden zu nutzen und zu genießen, liess nur wenige Pausentage zu. So sahen wir gesättigt mit

vielen Eindrücken und Leistungen dem Ende der Expedition entgegen.

Es war spannend und eindrucklich, eine Expedition von Anfang bis Ende durchzuführen. Ein unbekannter Ort birgt immer





Überraschungen, die nie den Erwartungen entsprechen und somit genau den Reiz ausmachen, eine Expedition anzutreten. Das konnten wir in Grönland erleben. Unser Traum, auf Expedition zu gehen, hat sich erfüllt und wir können stolz sein auf

das, was wir erreicht haben. Vielen Dank an die Sektion St.Gallen für die Unterstützung auf dieser Reise.

Annik Länzlinger



© Hugo Vincent

Tourenvorschau

Alpinwandern

Sonntag, 9. Juli - Samstag, 15. Juli

F|K|J|A|S

Sentiero Roma

Alpiner Höhenweg der Spitzenklasse

Leitung

Ruth Kulcsár Meienberger / Otto Wohlwend

Anforderung

T5/anspruchsvoll/8 h / ↑1460 Hm ↓1620 Hm

Anmeldeschluss

Donnerstag, 6. Juli

Details

Granit und südliche Sonne, Hochgebirge und liebevolle Täler – der Sentiero Roma bietet eine Gebietsdurchquerung, die ihresgleichen im Alpenraum sucht. Einer der schönsten Höhenwege der Ostalpen!
«Der Römerweg», in den zwanziger Jahren des 20. Jahrhundert angelegt, verläuft auf der Südflanke des Bergeller Hauptkamms, führt hier von Scharte zu Scharte. Entsprechend grandios die Kulisse. Den Auftakt macht der Anstieg durch das Paradies von Codera, einem Tal, das noch keinen Strassenzugang hat und dementsprechend unberührt ist. Gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit sind unerlässlich. Der Übergang über Sella del Forno oder Morettopass nach Maloja bildet den Abschluss dieser eindrücklichen Woche.

Bergwandern

Samstag, 5. August - Samstag, 12. August

F|K|J|A|S

Wanderwoche «Rund um die Bernina»

Zauberhafte Aus- und Tiefblicke rund um die Bernina

Leitung

Christian Bühler

Anforderung

T3/anspruchsvoll/5½-8 h pro Tag / ↑bis 1200 Hm ↓bis 1500 Hm

Anmeldeschluss

Dienstag, 28. Februar

Details

Auf Bergwegen von Pontresina zur SAC-Hütte Coaz, Fuorcla Surlei, Maloja, Laj Cavloc, Murettopass, Chiareggio, Alpe Mussella, Rif. Bigniami, Cavaglia, Diavolezza.

Am letzten Tag fakultativ auf den Piz Trovat (T4) und Heimreise über Pontresina.



Geburtstage März/April

98 Jahre

Tilman-Deelen Maryke, 16.03.25

St.Michielsgestelseweg 1c,
5261 NH Vught (Niederlande)

97 Jahre

Schmid Ernst, 14.03.26

Hautetenstrasse 1708, 9062 Lustmühle

96 Jahre

Herzog Kurt, 04.03.27

Suravastrasse 4, 9630 Wattwil

93 Jahre

Oertle Max, 09.03.30

Ludwigstrasse 4, 9010 St. Gallen

92 Jahre

Niedermann Hans-Peter, 06.03.32

Girtannerstrasse 25, 9010 St. Gallen

Huwiler August, 17.04.32

Säntisstrasse 37, 9200 Gossau SG

Zwinggi Robert, 18.04.32

Isenringstrasse 12, 9200 Gossau SG

85 Jahre

Fehse Elisabeth, 30.03.38

Schilfweg 1, 9322 Egnach TG

Hänggeli Heinz, 10.04.38

äussere Hintergasse 10, 8353 Elgg

Eicher Josef, 12.04.38

Im Kreuzacker 1, 9500 Wil SG

Städeli Hans, 30.04.38

Rüschen 2, 9042 Speicher

80 Jahre

Hanimann Hans, 19.03.43

Bergacker, 9402 Mörschwil

Hahn Bruno, 01.04.43

Talackerweg 6, 8156 Oberhasli

Hofer Berti, 07.04.43

Bernhardswiesstr. 39, 9014 St. Gallen

Eugster Bruno, 20.04.43

Falkenburgstrasse 11, 9000 St. Gallen

75 Jahre

Granwehr Franz, 03.03.48

Neuwiesenstrasse 6, 9034 Eggensriet

Kraft Anni, 11.03.48

Loobachweg 4, 9204 Andwil

Grammlich Werner, 09.04.48

Hörnlistrasse 6 A, 8360 Eschlikon/TG

Fritschi Marcel, 10.04.48

Gartenstrasse 5, 9200 Gossau SG

Vogel Klaus Lisbeth, 13.04.48

Oberwattstr. 4a, 9200 Gossau

Rohner Hanspeter, 16.04.48

Bahnhofstrasse 4, 9326 Horn

Schlegel Bruno, 16.04.48

Berg 9, 9113 Degersheim

Severin Maria, 21.04.48

Postfach, 9300 Wittenbach

Scherrer Ursula, 23.04.48

Tablatstrasse 43 A, 9016 St. Gallen

70 Jahre

Etter Hermann, 01.03.53

Oberhofstettenstrasse 75c,
9012 St. Gallen

Holenstein Hans, 10.03.53

Jägerstrasse 9, 9200 Gossau SG

Hummler Konrad, 13.03.53

Speicherstrasse 24, 9053 Teufen AR

Kehl Heidi, 14.03.53

Schachen 981, 9304 Bernhardzell

Bolt Josef, 15.03.53

Im Bädli 95, 9127 St. Peterzell

Täschler Priska, 25.03.53

Tschudistrasse 43, 9000 St. Gallen

Gehrig Paul, 12.04.53

Bauernweid 10, 9230 Flawil

Schönenberger Karl, 15.04.53

Junggetschwil, 9203 Niederwil SG

Zappatini Bauer Gilberto, 15.04.53

Ludwigstrasse 8, 9010 St. Gallen

Scherrmann Ulrich, 29.03.58

Mohres 16, 9056 Gais

Zwingenberger Kai, 04.04.58

Torggelweg 1, 9425 Thal

Schneider Ueli, 19.04.58

Moosmuelistrasse 3, 9030 Abtwil SG

Peter Bruno, 25.04.58

Oberes Werd 6, 9410 Heiden

Mathies Angela, 29.04.58

St. Jakobstrasse 46c, 9000 St. Gallen

Bühler Verena, 29.04.58

Rossweidstrasse 1, 9030 Abtwil SG

65 Jahre

Berni Markus, 05.03.58

Schärenmoosstrasse 76, 8052 Zürich

Baumann-Schlagenhauf Martin,

06.03.58

Pfand 625, 9056 Gais

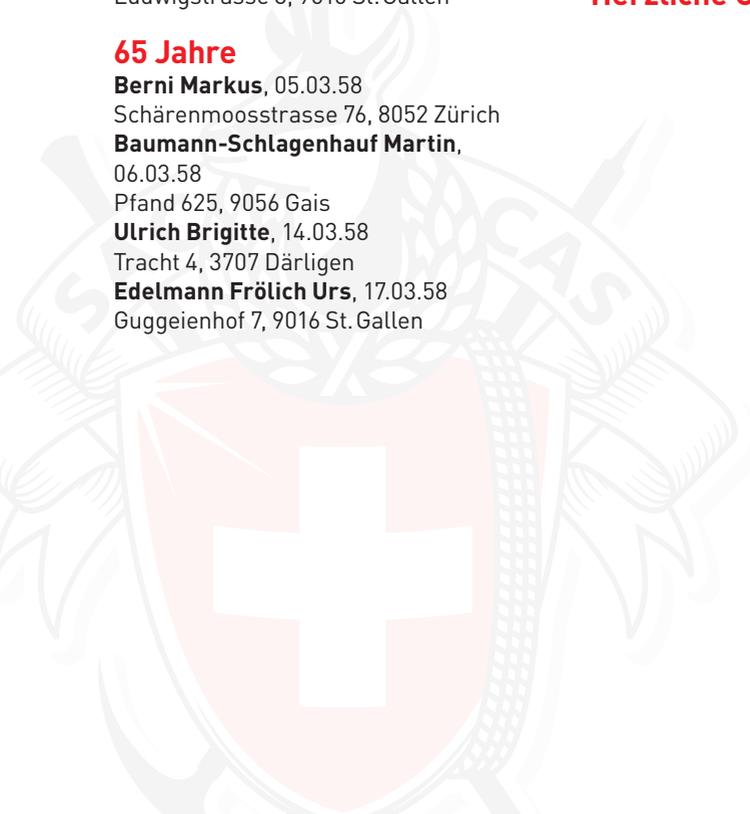
Ulrich Brigitte, 14.03.58

Tracht 4, 3707 Därligen

Edelmann Frölich Urs, 17.03.58

Guggeienhof 7, 9016 St. Gallen

Herzliche Gratulation





Neueintritte Oktober / November

Berger Tim, 9500 Wil
Bühler Samira, 8360 Eschlikon
Butie Leo, 9000 St. Gallen
Chiavi Carlo, 9500 Wil
Eisenhut Johannes, 9000 St. Gallen
Frey Patrick, 9000 St. Gallen
Göldi Gabriela, 9034 Eggersriet
Hasler Claudia, 9500 Wil
Horber Isabelle, 8051 Zürich
Hotz Jakob, DE-79771 Klettgau
Huser Selina, 9500 Wil
Ionescu-Beck Roxana, 9010 St. Gallen
Iseli Marc, 9305 Berg (SG)
Juon Simon, 9042 Speicher
Katirci Kerim, 9500 Wil
Kuratli Andreas, 9011 St. Gallen
Meyer Liandra, 9245 Oberbüren
Müller Linda, 9000 St. Gallen
Riedener Jolanda, 9000 St. Gallen
Samek Melanie, 9000 St. Gallen
Schuler Jasmin, 9000 St. Gallen
Sidler Valeria, 9011 St. Gallen
Tinner Michael, 8462 Rheinau
Wild Nik, 9050 Appenzell

Herzlich willkommen

Clubleben / Mitteilungen

Silvrettahütte

Am 18. Februar ist die Silvrettahütte in die Wintersaison gestartet. Das Hüttenteam ist komplett und freut sich auf deinen Besuch. Neben Hüttenwart Marco begrüsst dich in dieser Saison Angela (seit fünf Saisons den Betrieb fest im Griff), Claudia (als Werklehrerin für alles gut gerüstet), Samuel (als Ingenieur bestens organisiert) und Ursina (eine Wiederholungstäterin mit einheimischen Wurzeln). Viele weitere Informationen rund um die Silvrettahütte findest du auf der neuen Homepage – sie ist toll geworden! Mit dem QR-Code kannst du sie dir ohne Aufwand anschauen.



Clubheim Fählensee

Wie im Jahresbericht zu lesen ist, werden Andreas Mazenauer und Roman Stupan künftig alle Aufgaben rund um unser Clubheim koordinieren. Detaillierte Informationen zu den Übernachtungszahlen 2022 finden sich ebenfalls im Hüttenbericht. Der nächste Hütten-Event steht am 12./13. Mai mit dem Holz- und Putztag an. Das Hüttenteam freut sich auf Unterstützung vieler Freiwilliger, die helfen, das Clubheim für alle Gäste sauber zu halten.





Alpin-Flohmarkt 2023

Weniger Konsum für mehr Nachhaltigkeit

Second-Hand-Charme statt Fast Fashion. Die Alpin-Flohmis sind «klassische» Flohmärkte, auf welchen Privatpersonen gebrauchte Bergsportausrüstung anbieten respektive erwerben können. Ziel der Initianten und Initiantinnen von Mountain Wilderness Schweiz und Public Eye ist, mit den Alpin-Flohmis einen konkreten Beitrag zum Ressourcenschutz und mehr Nachhaltigkeit im Bergsport zu leisten.

Der Konsum von immer neuen Produkten trägt massgeblich zu den Umweltproblemen unserer Zeit bei, sei dies der Klimawandel oder der übermässige Verbrauch natürlicher Ressourcen. Um unseren

ökologischen Fussabdruck zu reduzieren, bedarf es nachhaltiger Konsummuster. Neben umweltfreundlicher Produktion ist auch eine Reduktion des Konsums neu produzierter Ausrüstungsgegenstände dringend nötig. Hier leistet der Alpin-Flohmi einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit im Bergsport und schenkt nicht mehr genutzten Gegenständen ein zweites Leben.

Donnerstag, 04. Mai 2023, im Waaghaus St.Gallen

Alle Infos dazu findet ihr unter www.alpin-flohmi.ch.



© Mountain Wilderness / Niklas Eschenmoser

Unendlich Winter.



Die Welt ist schöner da oben. Weil jeder Schritt deinen Winter verlängert. Und du die Gewissheit hast, dass deine Ausrüstung deinen Abenteuern gewachsen ist. Auf jeder Tour. Von Früh bis Spät. **Wir leben Bergsport.**

baechli-bergsport.ch

Filiale St. Gallen Breitfeldstrasse 13 | 9015 St. Gallen



B'ACHLI
BERGSPORT